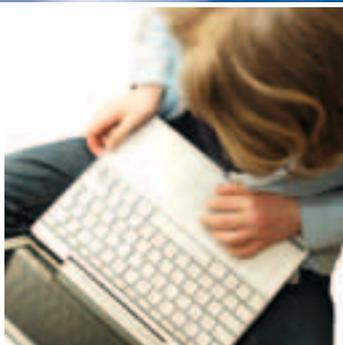


# Schule – und was dann?

Der Weg in den Beruf

Für die Berufswahl  
der Schülerinnen und Schüler  
der Abgangsklassen 2012/2013



IHK Industrie- und Handelskammer  
Lüneburg-Wolfsburg

# Nordson – Der erste Schritt in eine erfolgreiche Zukunft

Die Nordson Engineering GmbH, ein weltweit erfolgreiches Unternehmen der Nordson-Gruppe und Marktführer für Anlagen zum Aufbringen von Kleb- und Dichtstoffen, ermöglicht Ihnen den ersten Schritt in die Berufswelt.

**Wir bilden in den folgenden Bereichen aus:**

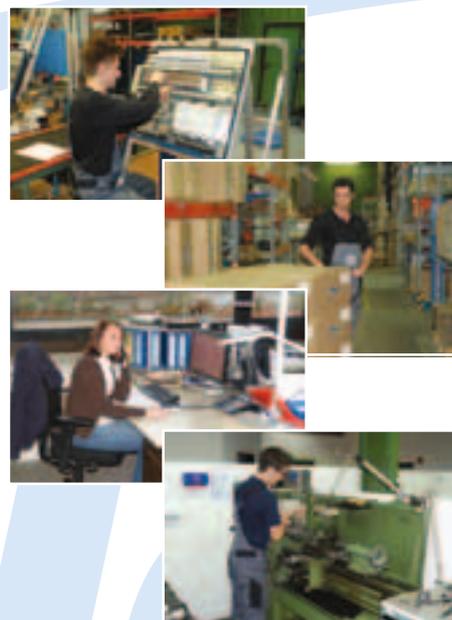
- **Elektroniker/-in für Betriebstechnik**
- **Fachinformatiker/-in für Systemintegration**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Mechatroniker/-in**
- **Technische/-r Produktdesigner/-in für Maschinen- und Anlagenkonstruktion**
- **Zerspanungsmechaniker/-in**

**Vorteile für die Zukunft.** Wir vermitteln neben beruflichen Fähigkeiten und Kenntnissen sowie einer exzellenten Ausbildung (z.B. beste Produktdesignerin Norddeutschlands 2011) auch Eigeninitiative und Selbstständigkeit durch gemeinsame Projekte für Auszubildende. Spaß an der Arbeit und ein gutes Betriebsklima werden bei uns groß geschrieben.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Nordson Engineering GmbH, Regine Nogli, Lilienthalstraße 6, 21337 Lüneburg,  
[regine.nogli@nordson.com](mailto:regine.nogli@nordson.com)

[www.nordson.de](http://www.nordson.de) | +49 (0) 4131-894-0



**Auch beruflich will  
ich hoch hinaus.  
Mit der Ausbildung  
oder dem Bachelor-  
Studienprogramm.**

Sie suchen einen Ausbildungsplatz oder ein berufsbegleitendes Studienprogramm? Bewerben Sie sich bei uns **online**. Weitere Informationen unter [www.sparkasse-uedan.de](http://www.sparkasse-uedan.de).

 **Sparkasse**  
Uelzen Lüneburg-Dannenberg

# Was kommt *nach der Schule?* – *Ausbildung jetzt!*

Liebe Schülerinnen und Schüler,

angesichts rückläufiger Schulabgängerzahlen, alternder Belegschaften und der ordentlichen Konjunktur werden qualifizierte Fachkräfte immer knapper.

Konnten sich Unternehmen in den letzten Jahren oft noch die Bewerber aussuchen, werden die Probleme, qualifizierten Nachwuchs zu finden, zunehmend größer. Wir erwarten, dass sich der Fachkräftemangel aufgrund der demografischen Entwicklung in den nächsten Jahren zuspitzen wird.

Für Schülerinnen und Schüler, die vor der Frage stehen, was sie am Ende der Schulzeit tun sollen, sind die Perspektiven deshalb gut. Die Entscheidungen an der Schnittstelle ins Berufsleben werden damit aber nicht unbedingt leichter. Schulabgänger haben mehr denn je die Qual der Wahl. Das Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten in der Region ist vergleichsweise breit gefächert. In ca. 350 anerkannten Ausbildungsberufen kann in Deutschland ausgebildet werden. Auf der anderen Seite trägt dies aber dazu bei, unterschiedliche Begabungen, Neigungen und Interessen verwirklichen zu können.

Die zentralen Fragen sind dabei die gleichen wie immer. Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Neigungen und Begabungen habe ich? Wo kann ich diese bestmöglich einsetzen? Wo bekomme ich Informationen über Berufe? Wie bewerbe ich mich? Wer kann mich beraten und wo finde ich freie Ausbildungsplätze?

Die vorliegende Broschüre hilft Ihnen, Ihre Fragen zu beantworten und den passenden Beruf und Ausbildungsplatz zu finden. Sie informiert darüber, was Sie in den Berufen und in den Unternehmen erwartet und gibt nützliche Tipps zur Bewerbung und zum Vorstellungsgespräch.

Vielfalt bedeutet aber auch Wettbewerb. Der „Run“ auf die besten Ausbildungsplätze beginnt in der Regel schon ein Jahr vor dem eigentlichen Ausbildungsstart. Meine Empfehlung lautet daher auch: Nutzen Sie Ihre Chancen und bewerben Sie sich frühzeitig um einen Ausbildungsplatz.

Die IHK Lüneburg-Wolfsburg und ich ganz persönlich wünschen Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, bei der Wahl Ihres Berufes eine gute Entscheidung und viel Erfolg.

Volker Linde  
Leiter Aus- und Weiterbildung



Industrie- und Handelskammer  
Lüneburg-Wolfsburg

## Ausbildung bei Mölders bringt Spaß, Erfolg und Zukunft.



Wir bilden aus:

- **Groß- und Außenhandelskaufleute**
- **Einzelhandelskaufleute**
- **Fachkräfte Lagerlogistik**
- **Bürokaufleute**
- **Kaufleute für Marketingkommunikation**
- **Informatikkaufleute**
- **Einjähriges Praktikum Fachoberschule**

- DU HAST FREUDE AN BERATUNG UND VERKAUF?  
 - ARBEITEST GERNE MIT UND FÜR MENSCHEN?  
 - HAST SPASS AN TEAMARBEIT?  
 - MÖCHTEST VIELLEICHT SPÄTER EINE ABTEILUNG  
 ODER SOGAR EINEN MARKT LEITEN?

Adendorf • Bad Bevensen • Dannenberg Lüneburg • Tangermünde • Uelzen  
[www.moelders.de](http://www.moelders.de)



Bewerbungen an: Karin Wolbach, Mölders Holding GmbH, 29549 Bad Bevensen, Ludwig-Ehlers-Str. 14, Tel: 05821 / 502-0

## Starten Sie *mit uns* in eine erfolgreiche berufliche Zukunft.



Die **Uelzena eG** ist ein erfolgreiches und vielseitiges Unternehmen der Lebensmittelindustrie mit über 50 Jahren Erfahrung. Als Nahrungsmittelspezialist entwickeln und produzieren wir für unsere Kunden maßgeschneiderte Produkte.  
**Wir bieten Ausbildungsplätze für folgende Berufe:**

- ✓ **Duales Studium zum Betriebswirt m/w (BA)**  
Voraussetzung: Fachhochschulreife oder Abitur
- ✓ **Industriekaufmann m/w**  
Voraussetzung: Erweiterter Sekundarabschluss I oder Abitur
- ✓ **Fachinformatiker  
Fachrichtung Systemintegration m/w**  
Voraussetzung: Fachhochschulreife oder Abitur
- ✓ **Fachinformatiker  
Fachrichtung Anwendungsentwicklung m/w**  
Voraussetzung: Fachhochschulreife oder Abitur
- ✓ **Milchwirtschaftlicher Laborant m/w**  
Voraussetzung: Erweiterter Sekundarabschluss I oder Abitur
- ✓ **Milchtechnologe m/w**  
Voraussetzung: Sekundarabschluss I
- ✓ **Fachkraft für Lebensmitteltechnik m/w**  
Voraussetzung: Sekundarabschluss I
- ✓ **Industriemechaniker m/w**  
Voraussetzung: Sekundarabschluss I
- ✓ **Fachlagerist m/w**  
Voraussetzung: Sekundarabschluss I

*Wir sind schon dabei!*

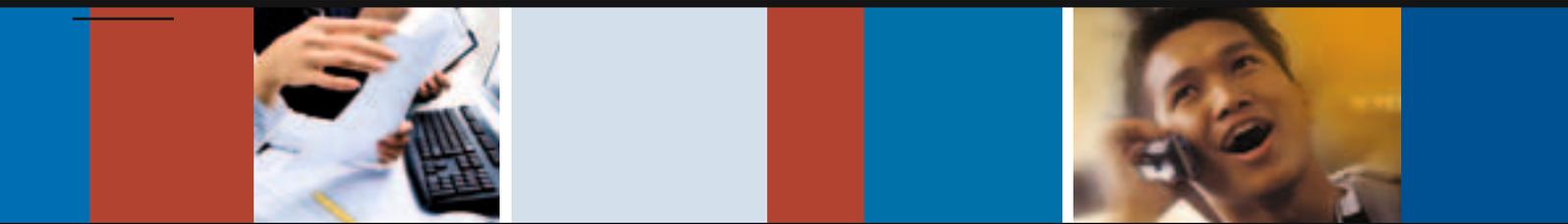


Nähere Informationen zu den Berufsbildern und zum Ausbildungsbeginn finden Sie auch unter:  
[www.uelzena.de/jobs & karriere](http://www.uelzena.de/jobs&karriere)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:  
**Uelzena eG** · Personalabteilung  
 Postfach 2162 · 29511 Uelzen

**Uelzena – stark in der Region**

[www.uelzena.de](http://www.uelzena.de)



## Ihre *Ausbildungsberater* bei der IHK Lüneburg-Wolfsburg

### **Kaufmännische Berufsausbildung**

#### **In den Landkreisen Harburg, Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Heidekreis und Uelzen:**

Angelika Harre	Tel.: 04131 742-152	E-Mail: <a href="mailto:harre@lueneburg.ihk.de">harre@lueneburg.ihk.de</a>
Frank Stegmann	Tel.: 04131 742-149	E-Mail: <a href="mailto:stegmann@lueneburg.ihk.de">stegmann@lueneburg.ihk.de</a>



#### **Im Landkreis Celle:**

Marion Meyer	Tel.: 05141 9196-13	E-Mail: <a href="mailto:meyerm@lueneburg.ihk.de">meyerm@lueneburg.ihk.de</a>
--------------	---------------------	--

#### **Im Landkreis Gifhorn und in der Stadt Wolfsburg:**

Susanne Mügge-Erdinc	Tel.: 05361 2954-14	E-Mail: <a href="mailto:muegge-erdinc@lueneburg.ihk.de">muegge-erdinc@lueneburg.ihk.de</a>
Rainer Knoppe	Tel.: 05361 2954-11	E-Mail: <a href="mailto:knoppe@lueneburg.ihk.de">knoppe@lueneburg.ihk.de</a>



### **Gewerblich-technische Berufsausbildung**

#### **Im gesamten IHK-Bezirk:**

Michael Heuer	Tel.: 04131 742-155	E-Mail: <a href="mailto:heuer@lueneburg.ihk.de">heuer@lueneburg.ihk.de</a>
Thomas Boehnke	Tel.: 04131 742-157	E-Mail: <a href="mailto:boehnke@lueneburg.ihk.de">boehnke@lueneburg.ihk.de</a>

Informationen zur Berufsausbildung erhalten Sie auch auf unserer Internetseite:

[www.ihk-lueneburg.de](http://www.ihk-lueneburg.de) unter „Aus- und Weiterbildung“





# Inhalt

- 1 Was kommt nach der Schule?
- 3 Ihre Ausbildungsberater bei der IHK
- 6 IHK-Lehrstellen im Internet
- 8 Berufsausbildung – Wichtige Argumente  
für eine Berufsausbildung
- 9 Karriere mit Lehre
- 11 Das Assessment Center
- 14 Welche Voraussetzungen in welchem Beruf?
- 17 Die Berufsbereiche im Überblick
- 39 Welche Berufe – Wo?
- 43 Schnupperlehre

## Bewirb Dich jetzt bei Securepoint!

Securepoint bietet engagierten Schülerinnen und Schülern, die ihre Ausbildung in 2012 oder 2013 beginnen wollen, die Möglichkeit, eines der schnellstwachsenden IT-Security-Unternehmen in Europa kennen zu lernen und eine interessante Ausbildung zu beginnen. Securepoint ist ein innovatives Software-Unternehmen und bildet seit vielen Jahren erfolgreich aus. Der Hauptsitz von Securepoint ist in Lüneburg bei Hamburg. In Potsdam bei Berlin befindet sich eine Betriebsstätte. Ein Vertriebsbüro befindet sich in Stuttgart. Folgende Ausbildungen werden in unserem Betrieb angeboten:

- Software-Entwicklung: Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung
- Technik/Support: Fachinformatiker/in Systemintegration
- Werbung/Grafik: Mediengestalter/in Digital-/Printmedien
- Vertrieb/Marketing: Kaufmann/-frau Marketingkommunikation
- Organisation: Kaufmann/-frau Bürokommunikation



Weiterführende Informationen zu den Ausbildungen und Securepoint erhalten Sie auf unseren Webseiten: [www.securepoint.de](http://www.securepoint.de)  
Bewirb Dich bei Securepoint grundsätzlich nur per E-Mail unter der Adresse: [info@securepoint.de](mailto:info@securepoint.de) mit dem Betreff: Bewerbung



- 45 Dann ran an die Bewerbung
- 49 Onlinebewerbung
- 50 Keine Panik vor dem Eignungstest
- 51 Fit für das Vorstellungsgespräch
- 52 Das passende Outfit
- 53 Tipps zum Vorstellungsgespräch
- 54 Knigge für Azubis
- 56 Interessante Links für Sie

**CORNILS**  
GmbH

**Wir bilden aus!**

*Bürokaufmann/-frau*

*Metallbauer/-in*

*Technische Zeichnerin/  
Technischer Zeichner*

Am Umspannwerk 1+2  
29303 Bergen  
Tel. 05051/976-0  
[www.cornils.de](http://www.cornils.de)  
[info@cornils.de](mailto:info@cornils.de)



### Impressum:

Herausgeber: mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstraße 2; 86415 Mering  
[www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)

Redaktion: IHK Lüneburg-Wolfsburg

Druck: 8.000 Exemplare, 12. Auflage  
Auf umweltfreundlichem Papier  
©by mediaprint infoverlag gmbh.

in Zusammenarbeit mit: Industrie- und Handelskammer  
Lüneburg-Wolfsburg  
Am Sande 1; 21335 Lüneburg

Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet

Die haben auch alles!

**POCO Domäne**  
EINRICHTUNGSMÄRKTE

**Wir bilden aus zum:  
Verkäufer/in  
Einzelhandelskaufmann/-frau**

POCO Bardowick · Herr Schierenbeck · Daimlerstr. 8 · 21357 Bardowick  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.poco.de/jobs](http://www.poco.de/jobs)

[www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)



Ausbildungsverband Lüneburg e.V.



## Wir bilden Euch aus

– erstklassige, begleitete Ausbildung in ausgewählten Betrieben  
in und um Lüneburg.

**Jetzt bewerben:**

[www.alü.de](http://www.alü.de)

Dorette-von-Stern-Str. 10  
21337 Lüneburg

Tel.: 0 41 31 - 60 30 560  
Fax: 0 41 31 - 60 30 567

Mail: [info@ausbildungsverband-lueneburg.de](mailto:info@ausbildungsverband-lueneburg.de)



## IHK-Lehrstellen im Internet



Per Mausclick geben die Lehrstellenbörse und der Lehrstellenatlas einen Überblick über angebotene Ausbildungsplätze.

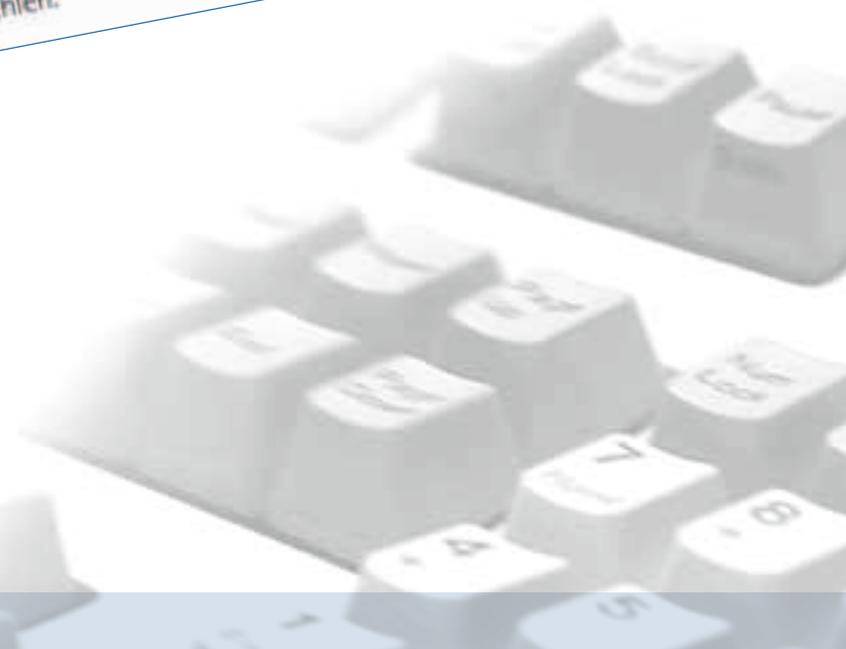
Es bestehen weitere Recherchemöglichkeiten nach Ausbildungsunternehmen und Praktikumsanbietern. Selbstverständlich können Sie sich auch über Berufe informieren.

**Die Zukunft richtig planen:  
Viele tausend Lehrstellen in ganz Deutschland abrufbereit**

**Schnell und komfortabel:  
DIE Lehrstellenbörse für Jugendliche**  
Die gemeinsame Lehrstellenbörse der IHKs richtet sich vorrangig an Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen und sich über Ausbildungsberufe informieren wollen. Wie an einer echten Börse bringt sie die Nachfrage der Jugendlichen mit den Angeboten ausbildungsberechtigter Unternehmen zusammen.

**Welcher Beruf passt?**  
Mit umfangreichen Steckbriefen informiert die Lehrstellenbörse über zahlreiche Berufsbilder. Im „Talentcheck“ können Jugendliche herausfinden, welche Angebote zu ihren Fähigkeiten und Interessen am besten passen. Sechs Kompetenzgruppen helfen bei der Eingrenzung.

**Weitere Vorteile: E-Mail-Benachrichtigung und Merkliste**  
Registrierte Jugendliche werden täglich über neue Ausbildungsplätze benachrichtigt. Im persönlichen Bereich entscheiden sie, ob ihr Gesuch für Unternehmen sichtbar ist, wenn dieses über passende Angebote verfügt. Hier können sie interessante Angebote und Steckbriefe über die Merkliste dauerhaft speichern und an Freunde weiterempfehlen.



# » Welcher Beruf passt zu mir?



Infos und Anmeldung unter:  
[www.volksbank-brawo.de/berufsnavigator](http://www.volksbank-brawo.de/berufsnavigator)

**Beruf und Finanzen - clever in die Zukunft starten!**

Mit dem BerufsNavigator



**Volksbank eG**  
**Braunschweig Wolfsburg**



## BUSINESSINFOCLIP

Wecken Sie durch einen interessanten, professionell produzierten und werbewirksam konzipierten Videoclip Emotionen bei Ihren Kunden! Nutzen Sie die vielseitigen Möglichkeiten der Distribution im Internet, bei Messen oder in Ihren Verkaufsräumen! Vermitteln Sie Ihren Kunden einen persönlichen, direkten und zugleich unterhaltsamen Einblick in Ihr Produktportfolio und Ihre Leistungen.



## BUSINESSINFOSITE

Sprechen Sie Ihre Kunden mit emotionalen Design-Layouts an! Kommunizieren Sie durch die Verknüpfung einer Webseiten- und E-Mail-Lösung effektiv und professionell mit Ihren Kunden!

Bleiben Sie in unserer heutigen Informationsgesellschaft stets up-to-date und vermitteln Sie auf Ihrer businessinfosite anschaulich News und Trends Ihres Konzeptes!



## ONLINE-MARKETING

Nutzen Sie unsere Suchmaschinen-optimierungs-Pakete, damit Sie nicht nur präsent sind, sondern auch gefunden werden!

Gehören Sie schon bald zu den Top-Treffern in Ihrer Region!

Machen Sie einen Teil der rund 1 Mrd. Internet-User zu Ihren Kunden!

**mediaprint** **tv**  
 kreativ. effektiv. **web**

Hier erhalten Sie weitere Informationen zu [mediaprint.tv](http://mediaprint.tv)

[info@mediaprint.tv](mailto:info@mediaprint.tv)  
[www.mediaprint.tv](http://www.mediaprint.tv)

# Berufsausbildung

## Wichtige Argumente für eine Berufsausbildung

Die Praxisnähe der betrieblichen Berufsausbildung garantiert die schnelle Anpassung an den ständigen wirtschaftlichen und technischen Wandel.

Nur hier kann die notwendige Berufserfahrung vermittelt und auf die ständig wachsenden Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet werden.

Außerdem wird sichergestellt, dass der Übergang von der Ausbildung in das Berufsleben nahezu reibungslos möglich ist.

Ca. 350 anerkannte Ausbildungsberufe bieten eine solide Grundlage für das Erwerbsleben und sichern berufliche Mobilität. Sie sind die Basis für mehr als 40.000 Tätigkeiten, die in der Wirtschaft angeboten werden.

### **Das sind die wichtigsten Gründe für eine Berufsausbildung:**

1. Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung steigen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
2. Die Ausbildung ist abwechslungsreich und interessant.
3. Bereits während der Ausbildung erhalten Auszubildende Geld.
4. Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung steigen die Aufstiegschancen im Beruf.
5. Nach der Berufsausbildung bieten sich betriebliche Weiterbildungsmöglichkeiten.

### *Kosten der Ausbildung*

Die Wirtschaft lässt sich die Ausbildung viel Geld kosten. In Industrie, Handel und Dienstleistungen betragen die Kosten für ein Ausbildungsjahr im Durchschnitt 17.750 €. Hierzu gehören neben den Ausbildungsvergütungen auch Ausgaben für das Ausbildungspersonal, für Maschinen und Werkstoffe. Die Auszubildenden leisten insbesondere gegen Ende ihrer Ausbildungszeit schon Arbeit, die sich für die Betriebe in Euro und Cent auszahlt; der durchschnittliche Jahresertrag der von Auszubildenden geleisteten Arbeit beläuft sich in diesen Berufen auf etwa 8.200 €. Ein Auszubildender kostet also unter dem Strich ca. 9.550 € pro Jahr. Dies ist ein Beitrag der Wirtschaft für die Zukunft unserer Jugend und die Sicherung des Fachkräftebedarfs.



# Karriere mit Lehre

## Lehre – was dann?

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist keine Sackgasse, sondern eine solide Ausgangsbasis mit Perspektive. Darauf lässt sich aufbauen: Der berufliche Bildungsweg bietet beste Chancen für eine Karriere – praxisnah, individuell und zielstrebig. Auch ohne Hochschulstudium! Die Chance für Praktiker und Fachleute!

Das Erfolgsgeheimnis: Das Modell orientiert sich vor allem an den Anforderungen im Beruf. Denn Betriebe schätzen Praxisnähe. Zudem verdient man schon während der Aus- und Weiterbildung Geld. Und: Jeder bestimmt das Tempo seines beruflichen Bildungswegs selbst. Und so steigen Sie Stufe für Stufe auf der Karriereleiter empor:



### 1. Stufe: abgeschlossene Lehre

Voraussetzung ist sowohl bei den kaufmännischen als auch den gewerblich-technischen Berufen eine abgeschlossene Berufsausbildung. Daneben sind meistens zwei bis drei Jahre Berufserfahrung erforderlich. Dann lockt Facharbeiter und Kaufleute die zweite Stufe der Karriereleiter



### 2. Stufe: Fachwirt/-in, Fachkauffrau/-mann und Industriemeister/-in

Fachwirte sind Allrounder. Sie kennen sich in ihrer Branche und in den verschiedenen Aufgabengebieten ihres Betriebs bestens aus. Man findet sie häufig in Betrieben, die zu klein sind, um für jede Abteilung einen absoluten Spezialisten zu beschäftigen. Fachwirte gibt es in fast allen Wirtschaftszweigen wie Industrie, Handel, Versicherungen, Verkehr, Banken, Tourismus und Wohnungswirtschaft. Bei Fachkaufleuten handelt es sich um Spezialisten, die einen betrieblichen Funktionsbereich eigenverantwortlich und kompetent betreuen: Sei es Marketing oder Personal, Einkauf oder Buchhaltung. Fachkaufleute bekleiden in der Regel mittlere Führungspositionen. Wer sich auf diese Stufe emporgearbeitet und weitere Berufspraxis im neuen Aufgabenbereich gesammelt hat, kann voll durchstarten.



### 3. Stufe: Betriebswirt/-in IHK, Technische(r) Betriebswirt/-in IHK

Geschafft! Die dritte Stufe der Karriereleiter ist erreicht. Der Aufwand hat sich gelohnt: Betriebswirte übernehmen Führungspositionen. Mit dem Aufgaben- und Verantwortungsbereich steigt auch das Gehalt. Betriebswirte sind moderne Manager mit einem breiten und fundierten Wissen. Sie können ein Unternehmen hervorragend führen, die Mitarbeiter motivieren und neue Ideen entwickeln. Wie gesagt: Karriere ist auch ohne Hochschulstudium möglich.

*Hier  
bin ich  
richtig,*

weil bei Kaufland  
die Ausbildung  
richtig Spaß macht!



## Auf die Plätze – fertig – los!

Du bist kontaktfreudig und interessierst Dich für Lebensmittel? Du stehst auf Action und Abwechslung?

Dann ist ein Berufsstart im Handel genau das Richtige für Dich.

### Informiere Dich über Deine Einstiegs- möglichkeiten:

- Verkäufer (w/m)
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Abiturientenprogramm
- Bachelor of Arts, BWL – Handel

Bei vielseitigen Aufgaben und spannenden Projekten sind Deine Ideen und Dein Teamgeist gefragt! Dabei übernimmst Du Verantwortung, wirst von Deinem Ausbilder unterstützt und in Deiner fachlichen und persönlichen Entwicklung gefördert. Und auch danach ist noch lange nicht Schluss: Starte mit uns Deinen Karriere-Turbo!

**Wir freuen uns auf  
Deine Bewerbung.**

**Weitere Infos findest Du  
auf unserer Internetseite.**

[www.kaufland.de](http://www.kaufland.de)



Kaufland ist ein attraktives Filialunternehmen im Lebensmittelhandel. Lerne uns als dynamischen und engagierten Arbeitgeber kennen.

Eine Ausbildung bei Kaufland ist der ideale Start ins Berufsleben. Wir setzen heute und in Zukunft auf Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen.

# Das Assessment Center

– kurz AC – ist ein Personalauswahlverfahren im Bewerbungsprozess. In einem zeitlichen Rahmen von ein bis drei Tagen absolvieren die Bewerber verschiedene Assessment Center Übungen. Ziel ist es, das Verhalten und die Kompetenzen eines Bewerbers zu ermitteln um festzustellen, ob er für die vakante Stelle fachlich und charakterlich geeignet ist.

Das Verhalten, innerhalb der Übungen, wird von Beobachtern, so genannten Assessoren, analysiert und bewertet. Diese können Psychologen, aber auch Mitarbeiter aus verschiedenen Abteilungen oder von externen Beratungsfirmen sein. Anhand von Bewertungsbögen und der Einschätzung der Assessoren werden die persönlichen und fachlichen Kompetenzen erfasst und am Ende ausgewertet.

Die AC Aufgaben sind vielfältig und fordern die unterschiedlichsten Eigenschaften und Fähigkeiten von ihnen. Nachdem sie sich vor der Gruppe und den Assessoren vorgestellt haben finden häufig Gruppendiskussionen statt. Beliebte sind auch Fallstudien, die berühmte berühmte Postkorbübung oder das häufig angewendete AC Rollenspiel. Am Ende eines AC werden sie meist noch in einem Interview und im Abschlussgespräch auf die Probe gestellt.

## Es gibt Einzel- und Gruppenaufgaben

Bei den Einzelaufgaben müssen sie sich auf verschiedene Formen von Aufgaben einstellen, dabei werden sowohl ihre fachlichen als auch ihre kommunikativen Kompetenzen genau unter die Lupe genommen. Bei den Gruppenaufgaben ist ihre Teamfähigkeit gefragt, das bedeutet, dass sie mit mehreren Bewerbern zusammen eine Lösung finden müssen.

## Hier das Beispiel mit der Postkorbübung:

Bei der Postkorbübung handelt es sich um eine der klassischen AC-Übung. Dabei erhalten sie einen Postkorb mit 15-20 Dokumenten, die innerhalb einer vorgegebenen, knappen Zeitspanne abzuarbeiten sind. Die zu lösenden Probleme sind vielfältig und nicht ausschließlich beruflicher Natur. Rückfragen sind in der Regel nicht möglich. Jedes Schriftstück hat dabei bestimmte Rahmenbedingungen, die es zu berücksichtigen gilt, z.B. einen festen Abgabetermin. Teilweise können sich diese Rahmenbedingungen auch überschneiden, so dass man gezwungen ist, Prioritäten zu setzen. Sie müssen sich also entscheiden, welche Aufgaben sofort und von Ihnen erledigt werden müssen, welche sie delegieren können und welche Aufgaben unberücksichtigt bleiben.

Unter Umständen wird Ihre Arbeit durch zusätzliche Dokumente, Telefonate oder Mitarbeitergespräche gestört, um den Stressfaktor zu erhöhen. Die AC Postkorbübung erfordert also ihre volle Konzentration. Halten sie ihre Entscheidungen schriftlich fest, diese können sie dann im anschließenden Gespräch begründen und erläutern.

## Tipps für die Postkorbübung

Als erstes trennen sie die wichtigen von den unwichtigen Aufgaben. Dann sortieren sie die Aufgaben nach ihrer Dringlichkeit. Die wichtigen Aufgaben erledigen sie sofort, die dringlichen können sie auf einen anderen Termin verschieben. Einige können sie delegieren, der Rest wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Es gibt allerdings keinen Königsweg und die Postkorbübung ist in der Regel auch so angelegt, dass sie nicht hundertprozentig zu erfüllen ist. Gehen sie strukturiert und analytisch an die Postkorbübung ran, können sie diese erfolgreich bewältigen!

## Mehr Informationen im Netz, z. B. unter:

<http://www.absolventa.de/karriereguide/assessment-center>



# Schule fertig – und nun?

Berufsausbildung, Studium, Praktikum, Wehr- oder Zivildienst, freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr usw. – so viele Möglichkeiten warten nach der Schule.

Natürlich ist die Wahl der Ausbildung nach der Schule eine wichtige Entscheidung. Wer sich jetzt für eine duale Berufsausbildung entscheidet, kann beispielsweise später immer noch studieren oder er entscheidet sich gleich für ein duales Studium.

**Als Duales Studium wird ein Studium an einer Hochschule oder Berufsakademie mit integrierter Berufsausbildung bzw. Praxisphasen in einem Unternehmen bezeichnet.**

Ein dualer Studiengang unterscheidet sich von klassischen Studiengängen durch einen höheren Praxisbezug, der abhängig von Studiengang und Hochschule variiert.

Bei dualen Studiengängen gibt es demnach immer die beiden Lernorte Hochschule bzw. Akademie und Betrieb. Am Lernort Betrieb wird in Form von Arbeitsprozessen gelernt. Berufspraxis und Studium sind organisatorisch und curricular miteinander verzahnt.

Zwischen den Studierenden und dem Unternehmen besteht eine vertragliche Bindung in Form eines Ausbildungs-, Praktikanten- oder Arbeitsvertrags.

Es gibt vier verschiedene Typen von dualen Studiengängen:

- ▶ ausbildungsintegrierende,
- ▶ praxisintegrierende,
- ▶ berufsintegrierende sowie
- ▶ berufsbegleitende duale Studiengänge.

Für Abiturienten bieten sich die ausbildungs- und praxisintegrierenden Studiengänge an. Berufsintegrierende und berufsbegleitende duale Studiengänge sind Angebote für die berufliche Weiterbildung.

## Ausbildungsintegrierende duale Studiengänge

... sind Studiengänge für die berufliche Erstausbildung. Zugangsvoraussetzung ist nahezu immer die Fachhochschul- oder

Hochschulreife. Ausbildungsintegrierende duale Studiengänge verbinden das Studium mit einer Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Dabei werden die Studienphasen und die Berufsausbildung sowohl zeitlich als auch inhaltlich miteinander verzahnt. Der Berufsschulunterricht wird entweder gestrafft oder teilweise auch komplett durch die Hochschule mit abgedeckt. Es wird also neben dem Studienabschluss, mittlerweile ist das im Regelfall der Bachelor, noch ein zweiter anerkannter Abschluss, ein Abschluss in einem Ausbildungsberuf erworben. Daher ist bei einem ausbildungsintegrierenden dualen Studiengang immer auch ein abgeschlossener Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen Voraussetzung.

## Praxisintegrierende duale Studiengänge

... richten sich an Interessenten mit Fachhochschul- oder Hochschulreife. Sie verbinden das Studium mit längeren Praxisphasen im Unternehmen oder einer beruflichen Teilzeittätigkeit. Diese Praxisphasen bzw. die Teilzeittätigkeit wird entweder tageweise oder in längeren Blöcken absolviert. Zwischen den Lehrveranstaltungen an der Hochschule und der praktischen Ausbildung besteht ein inhaltlicher Bezug. Voraussetzung für eine Immatrikulation in einen praxisintegrierenden Studiengang ist eine vertragliche Bindung an ein Unternehmen, häufig in Form eines Arbeitsvertrags oder auch Praktikanten- oder Volontariatsvertrags.

## Berufsintegrierende duale Studiengänge

...sind Studiengänge für die berufliche Weiterbildung. Sie richten sich an Studieninteressenten/-innen mit abgeschlossener Berufsausbildung und Berufserfahrung.

## Berufsbegleitende duale Studiengänge

... ähneln Fernstudiengängen. Das Studium wird neben einer Vollzeitberufstätigkeit, hauptsächlich im Selbststudium mit Begleitseminaren absolviert.

## Vorteile von dualen Studiengängen

Durch die Kombination von Praxis und Wissenschaft erwirbt man in einem dualen

Studiengang ein hohes Maß an Handlungs- und Sozialkompetenzen, die für ein erfolgreiches Arbeitsleben immer wichtiger werden. Die wichtigsten Vorteile sind:

- ▶ große Praxisnähe,
- ▶ kurze Studiendauer,
- ▶ sehr gute Studienbedingungen sowie
- ▶ verbesserte Arbeitsmarkt- und Karriere-chancen

## Bewerbung um einen dualen Studienplatz

Wer sich für ein duales Studium interessiert, muss zunächst ein Unternehmen finden, das ihn während der Praxisphasen ausbildet. Die Bewerbung für einen dualen Studienplatz erfolgt deshalb bei den Ausbildungsbetrieben, die im gewünschten Studiengang mit der Akademie oder Hochschule zusammen arbeiten.

Es haben nicht nur Einserkandidaten Chancen auf einen der begehrten Plätze. Zeugnisnoten sind bei der Auswahl der Auszubildenden nicht der alleinige Maßstab. Die Unternehmen legen auch großen Wert auf Sozialkompetenzen wie Engagement, Selbstständigkeit, Flexibilität, Lernbereitschaft. Insbesondere in kleineren Unternehmen haben auch Schulabgänger mit weniger guten Noten eine Chance. Wichtig ist, dass die Bewerber bereits im Anschreiben ihre Motivation und Interessen deutlich machen. Vollständige Bewerbungsunterlagen, die den formalen Anforderungen genügen, sind jedoch unbedingte Voraussetzung. Das wichtigste Auswahlkriterium ist aber das Vorstellungsgespräch.

## Infos und Plattformen

Studienberatung der Bundesagentur für Arbeit  
 abi – dein weg in studium und beruf  
 Hochschulkompass  
 ISA – Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt  
 Studienrichtung.de  
 Studienwahl studieren.de  
 Uni-Vergleich.de  
 Wege ins Studium  
 ZEIT-Hochschulportal



### Wir schaffen Verbindungen!

In Stadt und Land, in Parks und Gärten, an Wegen und Straßen – im gesamten Erdreich finden wir ein komplexes Infrastrukturnetz von Ver- und Versorgungsleitungen. Und genau hier liegt unsere Aufgabe – der Kabel- und Rohrleitungsbau.

*Haben Sie Lust, mit moderner Technik an frischer Luft zu arbeiten? Dann suchen wir Sie als*

### Auszubildende (m/w) für den Rohrleitungsbau

**Bewerben Sie sich unter:**

**Kuhlmann Leitungsbau GmbH**  
**Theodor-Marwitz-Straße 5 • 21337 Lüneburg**  
**Telefon: 041 31 / 2661 00 • Fax: 041 31 / 266 10 - 50**  
**E-Mail: [r.hennings@kuhlmann-leitungsbau.de](mailto:r.hennings@kuhlmann-leitungsbau.de)**  
**Internet: [www.kuhlmann-leitungsbau.de](http://www.kuhlmann-leitungsbau.de)**



### Gute Ausbildung – gute Aussichten

Als weltweit führender Edelstahlverarbeiter engagieren wir uns sehr für die berufliche Zukunft junger Menschen: mit einer attraktiven Ausbildung und über 100 Lehrlingen.

- ▶ Anlagenmechaniker/-in
- ▶ Bachelor of Engineering
- ▶ Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- ▶ Fachinformatiker/-in
- ▶ Fachkraft für Lagerlogistik
- ▶ Industriekaufmann/-frau
- ▶ Technische/r Produktdesigner/-in
- ▶ Werkstoffprüfer/-in
- ▶ Zerspanungsmechaniker/-in

H. BUTTING  
 GmbH & Co. KG  
 Herr Carsten Kamke  
 Gifhorner Str. 59  
 29379 Knesebeck  
[www.butting.de](http://www.butting.de)



**BUTTING**



fom.de

## Studium oder Ausbildung – Warum nicht beides?

### Hochschulstudium plus Ausbildung

Was kommt nach dem Abitur? Soll ich studieren? Oder lieber eine Ausbildung machen? An der FOM muss es nicht bei einem „oder“ bleiben. Denn die FOM bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einem ausbildungsbegleitenden Studium beides miteinander zu kombinieren. Nach dreieinhalb Jahren haben Sie zwei Abschlüsse in der Tasche und punkten bei Arbeitgebern mit akademischem Fachwissen und praktischer Berufserfahrung.

### Berufsbegleitendes Hochschulstudium zum:

#### Bachelor of Arts

- Banking & Finance
- Business Administration
- Gesundheits- und Sozialmanagement
- International Management
- Steuerrecht

#### Bachelor of Laws

- Wirtschaftsrecht

#### Bachelor of Science

- Wirtschaftsinformatik
- Automatisierungstechnik\*

#### Bachelor of Engineering

- Mechatronik\*
- Maschinenbau\*
- Elektrotechnik\*



\* Gemeinschaftsprojekte der FH Köln bzw. der Hochschule Bochum bzw. der Hochschule Mannheim und dem mit der FOM verbundenen IOM Institut für Oekonomie und Management.

Vorlesungen im FOM Hochschulstudienzentrum Aachen | Berlin | Bonn | Bremen | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Gütersloh | Hamburg | Hannover | Köln | Leipzig | Mannheim | Marl | München | Neuss | Nürnberg | Siegen | Stuttgart | Wuppertal | Luxemburg

Infos unter: 0800 1959595 | [studienberatung@fom.de](mailto:studienberatung@fom.de) | [fom.de](http://fom.de)

**VWA** Berufsakademie (BA)  
 Lüneburg e.V.

### Betriebswirtin/ Betriebswirt (BA)

## DUAL STUDIEREN

### Ihre Vorteile

- staatlich anerkannter Studienabschluss
- kurze Studiendauer von nur sechs Semestern
- mehrere qualifizierte Abschlüsse (Kaufmännische Berufsausbildung, Betriebswirt/-in BA)
- Ausbildungsvergütung während des Studiums
- Studiengebühren werden in der Regel vom Unternehmen übernommen
- kleine Gruppen und direkter Kontakt zu den Dozenten
- Verzahnung von Theorie und Praxis
- gute Beschäftigungs- und Aufstiegschancen

### Ihre Voraussetzungen

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Abschluss eines Studien- und Ausbildungsvertrages mit einem Unternehmen
- hohe Leistungsbereitschaft
- Eigeninitiative und Engagement

### Ihre Ansprechpartner

Dr. Dirk Nissen (Geschäftsführer)  
 Marion Wendland (Studiensekretariat)  
 Tel. 04131 / 3 46 96  
 E-Mail: [info@vwa-lueneburg.de](mailto:info@vwa-lueneburg.de)  
[www.vwa-lueneburg.de](http://www.vwa-lueneburg.de)

# Welche Voraussetzungen in welchem Beruf?



## Gefragt: Gutes Ausdrucksvermögen

### Klar formuliert

Gehören Sie in Ihrer Klasse zu denen, die bei Aufsätzen oder Diktaten meist gut abschneiden und in den naturwissenschaftlichen Fächern an gute Noten gewöhnt sind? Damit würden Sie zwar in jedem Beruf punkten. Nutzen würde es Ihnen aber zum Beispiel in diesen Berufen:

#### Büroberufe, z. B.

- ▶ Industriekaufmann/-frau
- ▶ Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- ▶ Bürokaufmann/-frau

#### Berufe im Handel, z. B.

- ▶ Verkäufer/-in
- ▶ Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- ▶ Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- ▶ Automobilkaufmann/-frau

Da die Korrespondenz die Visitenkarte eines Unternehmens ist, wird viel Wert gelegt auf korrekte Sprache und klaren Ausdruck.

Kaufleute arbeiten mit internen Abteilungen, mit Kunden und Lieferanten zusammen und haben viel Anteil daran, wie sympathisch ein Unternehmen außen wahrgenommen wird.

Sie formulieren Geschäftsbriefe und Texte, beraten Kunden, gestalten Tabellen, Grafiken und Präsentationen, erstellen Angebote oder Kalkulationen.

Im Ton freundlich und verbindlich, gründlich mit Zahlen und insgesamt sehr zuverlässig sollten Sie hier sein.



## Gern gesehen: Kontaktfreude

### Kommunikation auf allen Kanälen

In einigen Berufen geht es eher quirlig zu. Man muss leicht auf andere Menschen zugehen und gelegentlich locker mit Stress umgehen können. Dafür sind Routine und Langeweile weitgehend unbekannt. Die vielen Kunden und Kollegen, mit denen Sie jeden Tag zu tun haben, garantieren viel Abwechslung u. a.

#### im Tourismus, z. B.

- ▶ Tourismuskaufmann/-frau (für Privat- und Geschäftsreisen)
- ▶ Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit

#### in Sport, Fitness und Gesundheit

- ▶ Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- ▶ Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

#### in der Werbung

- ▶ Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
- ▶ Mediengestalter/-in Digital und Print

#### bei Banken und Versicherungen, z. B.

- ▶ Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen
- ▶ Bankkaufmann/-frau

#### in anderen Bereichen

- ▶ Veranstaltungskaufmann/-frau
- ▶ Immobilienkaufmann/-frau
- ▶ Fachkraft für Veranstaltungstechnik

*Wenn Sie* gern eigene Ideen einbringen und sich gut auf die Wünsche anderer einstellen können, *wenn Sie* sich immer wieder etwas Neues einfallen lassen, um die Kunden an „Ihr“ Unternehmen zu binden und *wenn Sie* gerne planen, koordinieren und organisieren, *dann sind Sie hier genau richtig.*



## Voraussetzung: Gut in Mathematik und Technik

### $U = R \times I$

Das Ohm'sche Gesetz ist nicht die einzige Formel, die Sie hier in ein praktisches Ergebnis umsetzen werden. Was Sie als Techniker/-in brauchen, sind gute Fähigkeiten in Mathematik und den Naturwissenschaften. Und Verständnis für technische Abläufe. Damit könnten Sie unter anderem problemlos einsteigen in die

#### Metall- und Elektroberufe, z. B.

- ▶ Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- ▶ Industriemechaniker/-in
- ▶ Mechatroniker/-in

#### Bauberufe, z. B.

- ▶ Bauzeichner/-in
- ▶ Straßenbauer/-in
- ▶ Maurer/-in

#### IT- und Medienberufe, z. B.

- ▶ Fachinformatiker/-in
- ▶ IT-Systemelektroniker/-in
- ▶ Mediengestalter/-in
- ▶ Medientechnologe/-in Druck

#### naturwissenschaftlichen Berufe, z. B.

- ▶ Chemielaborant/-in
- ▶ Chemikant/-in
- ▶ Werkstoffprüfer/-in
- ▶ Biologielaborant/-in

Die technischen Berufe bieten tatsächlich viel: sehr viel Hightech, aber auch die Chance, selbst mal mit anzufassen und unterschiedlichste Materialien zu untersuchen, zu bearbeiten, zu prüfen oder herzustellen. Fachkräfte in diesen Berufsfeldern werden immer und überall gebraucht und haben gute Aufstiegsmöglichkeiten – bis hin zum Hochschulstudium oder vergleichbaren Abschlüssen.



## Mitzubringen: **Kreative Ader**

### **Originell und handwerklich 1a**

... das ist der entscheidende Maßstab in allen kreativen Berufen. Wem nutzt der schönste Blumenstrauß, wenn er zwar farbenfroh und effektiv zusammengestellt, aber so unsorgfältig gebunden ist, dass er der Kundin bereits im Laden aus den Händen fällt? Wirkung allein reicht nicht, die tadellose Ausführung muss noch dazu kommen. Mit der Kombination aus beidem kommen Sie prima an als

- ▶ Gestalter/-in für visuelles Marketing
- ▶ Mediengestalter/-in Digital- und Print
- ▶ Mediengestalter/-in für Bild und Ton
- ▶ Florist/-in
- ▶ Modeschneider/-in
- ▶ Modenäher/-in

Bei all diesen Berufen geht es darum, eine sehr kreative Idee in etwas Sichtbares, (Be-)Greifbares umzusetzen. Bei den Mediengestaltern passiert das meist am Computer. Regisseure oder Grafiker hatten ein künstlerisches Konzept im Kopf, und die Mediengestalter bringen die entsprechenden Bilder, Texte, Filme, Videos und Tonaufzeichnungen am Computer in die gewünschte Form. Als Gestalter/-in für visuelles Marketing sind geschickte Hände wichtiger, um mit Tacker, Hammer, Klebstoff und Schere immer wieder neue Dekorationsideen für Schaufenster und Verkaufsräume zu zaubern.

## Wichtig: **Teamgeist**

### **Alle für Eine(n)**

Sie kennen das ja vom Fußball: Ein Team ist immer dann schwer zu schlagen, wenn einzelne Spieler nicht nur sich selbst in Szene setzen, sondern das Spiel so aufbauen, dass alle optimal zusammen arbeiten. Sind Sie so ein Teamplayer – kollegial, solidarisch, ausgleichend? Darauf kommt es an z. B.

#### **...in der Gastronomie**, z. B.

- ▶ Koch/Köchin
- ▶ Fachmann/-frau für Systemgastronomie,
- ▶ Restaurantfachmann/-frau

#### **...im Hotelbereich**, z. B.

- ▶ Hotelfachmann/-frau
- ▶ Hotelkaufmann/-frau

#### **...im Tourismus**, z. B.

- ▶ Tourismuskaufmann/-frau  
(für Privat- und Geschäftsreisen)

#### **...im Veranstaltungsbereich**, z. B.

- ▶ Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- ▶ Veranstaltungskaufmann/-frau

## **Fünf gute Gründe für eine Ausbildung im Gastgewerbe:**

- 1.** Das Gastgewerbe ist ein starkes Stück Wirtschaft in unserem IHK-Bezirk Lüneburg-Wolfburg.
- 2.** In den regionalen Betrieben – vom klassischen Restaurant über die Gemeinschaftsverpflegung, von der Frühstückspension über das Ferien- und Tagungszentrum bis zum Luxushotel – bieten sich vielfältige Möglichkeiten und Chancen für einen reizvollen Beruf, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht.
- 3.** Ob vor oder hinter den Kulissen eines gastgewerblichen Betriebes – hier haben Sie als junge Fachkraft beste Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten.
- 4.** Das Gastgewerbe kennt keine Grenzen: Wer zum professionellen Gastgeber ausgebildet wird, engagiert und leistungsbereit ist, dem stehen alle Türen offen. Hier können Sie Ihr Wissen in der ganzen Welt anwenden.
- 5.** Eine Ausbildung in der Gastronomie bzw. Hotellerie garantiert einen ebenso vielseitigen wie attraktiven und zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einer der interessantesten Branchen und stellt darüber hinaus eine solide Basis für eine spätere Selbstständigkeit dar.



**Bundeszentralamt  
für Steuern**

## Studieren und Geld verdienen? Ausbildung mit Zukunft? Ihre Karriere bei uns!

Das Bundeszentralamt für Steuern, eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen mit Hauptdienstszitz in Bonn und weiteren Dienstsitzen in Saarlouis, Berlin und Schwedt, sucht für das Ausbildungsjahr 2013 Nachwuchskräfte für die

**I Laufbahnausbildung für den gehobenen Steuerdienst des Bundes**

mit dem Ziel einer späteren Verwendung als Bundesbetriebsprüfer/in (Voraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife) und

**I Laufbahnausbildung für den mittleren Steuerdienst des Bundes** mit dem Ziel einer späteren Verwendung als Mitarbeiter/in in einer der vielseitigen Abteilungen des Bundeszentralamts für Steuern (Voraussetzung: mittlerer Bildungsabschluss).

Die Ausschreibungen der Ausbildungsplätze für das Jahr 2013 werden im Juni 2012 (gehobener Dienst) und im August 2012 (mittlerer Dienst) veröffentlicht. Weitere Informationen zu den einzelnen Ausbildungen erhalten Sie unter [www.bzst.bund.de](http://www.bzst.bund.de) oder Sie kontaktieren uns unter [ausbildung@bzst.bund.de](mailto:ausbildung@bzst.bund.de).

# » Welcher Beruf passt zu mir?



Infos und  
Anmeldung unter:  
[www.volksbank-brawo.de/  
berufsnavigator](http://www.volksbank-brawo.de/berufsnavigator)

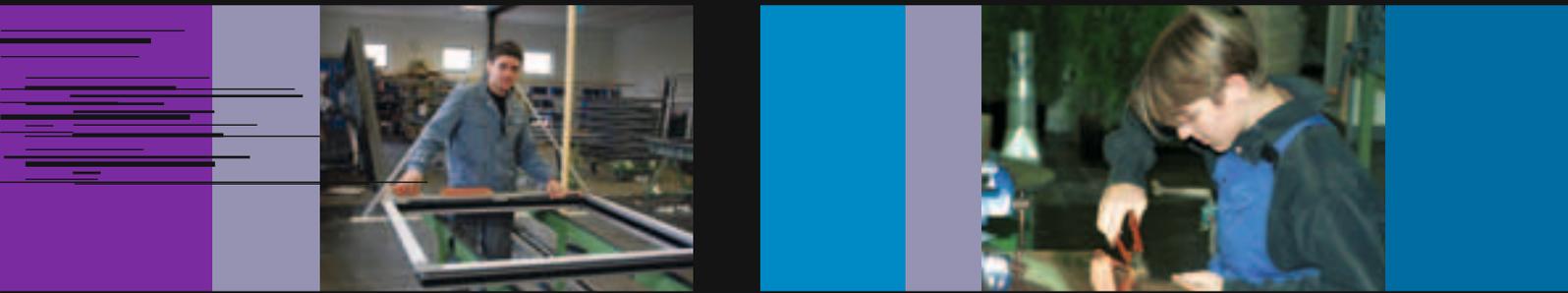
**Beruf und Finanzen - clever in die Zukunft starten!**

Mit dem Berufsnavigator



**Volksbank eG  
Braunschweig Wolfsburg**

# Metall- und Elektroberufe



## Metallberufe



Mit alten Vorstellungen von Fabrikarbeit hat die Wirklichkeit in den Unternehmen von heute nicht mehr viel zu tun.

Viele häufig wiederkehrende Arbeitsgänge werden in zunehmenden Maße von CNC-gesteuerten Maschinen und Bearbeitungszentren durchgeführt, die schneller und vor allem gleichmäßiger arbeiten können, als Menschen.

Der Facharbeiter hat dafür anspruchsvolle Aufgaben bekommen: Die Maschinen müssen sehr präzise eingerichtet und die Werkstücke laufend kontrolliert werden, damit eine gleichbleibend gute Qualität der Erzeugnisse gewährleistet ist. Besondere Kenntnisse in der Steuerungstechnik, Hydraulik und Pneumatik sind dazu notwendig.



### Anlagenmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Anlagenmechaniker/-innen stellen Bauteile und Baugruppen des Anlagen-, Behälter- und Rohrleitungsbaus her und montieren sie. Sie bearbeiten Aufträge aus der Anlagentechnik unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen. Neben Wartung, Instandhaltung und Prüfen von Anlagen und Betriebsmitteln gehört auch das systematische Eingrenzen sowie das Beheben von Fehlern und Störungen. Dazu besitzen Anlagenmechaniker/-innen Kenntnisse in der Steuerungstechnik und in den unterschiedlichsten Schweißverfahren. Das Einhalten der Qualitätsanforderungen und Kenntnisse des Qualitätsmanagements sind dabei selbstverständlich.

### Industriemechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Zu den Tätigkeiten der Industriemechaniker/-innen gehören die Herstellung, die Instandsetzung, Wartung und die Überwachung von technischen Systemen in verschiedenen Einsatzgebieten. Darüber hinaus werden Produktionsanlagen eingerichtet, umgerüstet und in Betrieb genommen. Sie stellen mechanische und steuerungstechnische Bauteile und Baugruppen unter Berücksichtigung der Qualitätssicherung her, grenzen Fehler ein und beheben Störungen. Industriemechaniker/-innen werden eingesetzt im Maschinen- und Anlagenbau, in der Produktions- und Fertigungstechnik, in der Instandhaltung und im Feingerätebau. Sie arbeiten selbstständig unter Beachtung der technischen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen.



**Nick Reinhardt (3. Ausbildungsjahr)**  
Ausbildungsberuf: Industriemechaniker,  
Fachrichtung Produktionstechnik  
Firma: Hay Speed Umformtechnik GmbH

**Warum wolltest du diesen Beruf erlernen?**  
Ich wollte nach der Schule eine Ausbildung mit Zukunft machen, damit ich später auf die dabei gesammelten Erfahrungen zurückgreifen und aufbauen kann.

**Was sind die Schwerpunkte der Ausbildung?**  
Die Schwerpunkte meiner Ausbildung liegen sowohl im Warten und Instandsetzen von technischen Systemen, sowie die maschinelle Fertigung von Bauteilen und Werkzeugen mit Hilfe von Dreh- und Fräsmaschinen.

**Was gefällt dir besonders an diesem Beruf?**  
Besonders an meiner Ausbildung gefällt mir, dass meine Tätigkeiten sehr abwechslungsreich sind und ich viel mit den Gesellen in unserem Unternehmen zusammenarbeite. Dabei lerne ich viele Arbeitsmethoden, die mir auch in meinem Alltag weiterhelfen.

**Welche Möglichkeiten gibt es für dich nach der Ausbildung? Wo willst du später arbeiten?**  
Nach der Ausbildung bieten sich mir viele Möglichkeiten, welche, vom Weiterarbeiten in meinem Beruf bis hin zu einem Studium gehen. Beispielsweise gibt es die Möglichkeit auch neben dem Arbeiten im Beruf auch eine Meister- oder Technikerschule zu besuchen.



Später möchte ich in einem international tätigen Unternehmen arbeiten um meine Erfahrungen auch global zu sammeln.

**Willst du dich nach der Lehre weiterbilden?**  
Ja, nach meiner Ausbildung möchte ich ein Studium an einer Fachhochschule machen.



**Frau Isabell Naß**  
Ausbildungsberuf: Industriekauffrau  
Ausbildungsjahr: 3. Ausbildungsjahr

**Warum wolltest du diesen Beruf erlernen?**  
Durch mehrere Praktika merkte ich, dass ich

gerne einen kaufmännischen Beruf erlernen möchte. Außerdem erfuhr ich von Bekannten wie vielseitig dieser Beruf ist. Mein Interesse an der wirtschaftlichen Entwicklung eines Unternehmens bestätigten meinen Wunsch.

**Was sind die Schwerpunkte der Ausbildung?**  
In der Schule lernt man von Buchhaltungsvorgängen über Marketing und Personalwirtschaft bis zur Beschaffung alle Bereiche kennen die in einem Industriebetrieb anfallen. Auch im Ausbildungsbetrieb durchlaufe ich alle Abteilungen z.B. Personalabteilung, Finanzbuchhaltung, Qualitätsmanagement, Versand usw.

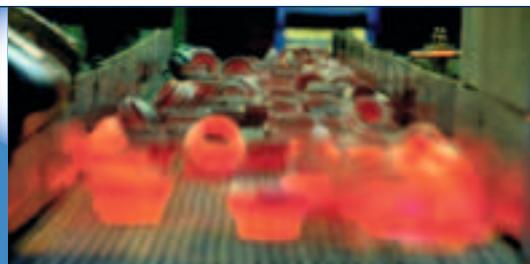
**Was gefällt dir besonders an diesem Beruf?**  
Am meisten gefällt mir, dass der Beruf

sehr abwechslungsreich ist. Durch die vielen unterschiedlichen Abteilungen wird es nie langweilig und man lernt viel dazu.

**Welche Möglichkeiten gibt es für dich nach der Ausbildung? Wo willst du später arbeiten?**  
Ich habe die Möglichkeit nach meiner Ausbildung zunächst für ein Jahr weitere Berufserfahrung in meinem Ausbildungsbetrieb sammeln zu können.

**Willst du dich nach der Lehre weiterbilden?**  
Ich würde nach meiner Ausbildung gerne eine IHK Weiterbildung machen (z.B. Betriebswirt) oder ein berufsbegleitendes Studium beginnen.

## > ZUKUNFT SCHMIEDEN



### Mit „Hay“-Speed in den nächsten Lebensabschnitt: **Ihre AUSBILDUNG**

Wenn Sie am 01. September 2013 Ihre Ausbildung bei Hay Speed Umformtechnik GmbH beginnen, machen Sie einen großen Schritt in Ihre Zukunft. In unserem jungen Team werden Sie sich von Anfang an wohlfühlen, denn es erwarten Sie nicht nur nette Kolleginnen und Kollegen, sondern auch interessante Aufgabengebiete. Unsere Produkte – geschmiedete und gewalzte Präzisionskomponenten – finden sich als Wälzlager, Achsantriebs-, Getriebe- und Motorenteile in PKW und LKW aller namhaften Automobilhersteller auf den Straßen dieser Welt. Die Firma Hay Speed Umformtechnik GmbH am Standort Lüchow (Wendland) ist eine junge Firma innerhalb der HAY Firmengruppe, die seit ihrer Gründung im Jahr 1925 mit stetigem Wachstum zu einem der größten europäischen Unternehmen der Umformtechnik herangewachsen ist.

### **Industriemechaniker/-in** Einsatzgebiet **Produktionstechnik**

Sie haben Ihren guten Schulabschluss in der Tasche? Dann freuen wir uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Ihrem letzten Schulzeugnis. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen an die Personalabteilung der Hay Speed Umformtechnik GmbH. Zu Ihren Fragen gibt Ihnen auch gerne unsere Personalabteilung, Frau Bockel (Tel. 05841 9768219) weitere Auskünfte.

**Schmieden Sie Ihre Zukunft unter: [www.hay-speed.de](http://www.hay-speed.de)**



Hay Speed Umformtechnik GmbH – Personalabteilung | Seerauer Straße 27 | 29439 Lüchow (Wendland)

## Metallberufe

### Konstruktionsmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Konstruktionsmechaniker/-innen sind für Tätigkeiten im Bereich der Herstellung und Instandhaltung von Blech- und Metallkonstruktionen qualifiziert. Je nach Einsatzgebiet umfassen ihre Aufgaben das Fertigen, Montieren, Umbauen und Instandsetzen von Brücken, Geländern, Förderanlagen, Fahrzeugrahmenaufbauten, Schiffskonstruktionen, Blechverkleidungen, Profil- und Hallenkonstruktionen. Die Arbeiten werden mit gängigen Schweißverfahren und unter Zuhilfenahme von Transport- und Hebeeinrichtungen vornehmlich in Einzelfertigung ausgeführt. Die Beachtung der Sicherheitsbestimmungen und Qualitätsanforderungen ist dabei selbstverständlich.

### Mechatroniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Mechatroniker arbeiten branchenübergreifend in Montage- und Fertigungsbetrieben, die Aufbau, Montage und Wartung von mechanischen, pneumatischen, hydraulischen und elektronischen Systemen funktionell miteinander kombinieren. Dies sind unter anderem Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, der Chemieindustrie, des Elektroanlagenbaus und der Fahr- und Flugzeugindustrie. Mechatroniker erhalten eine breite und umfangreiche Ausbildung in der Mechanik und Elektrotechnik. Sie arbeiten auf Montagebaustellen, in Werkstätten oder im Servicebereich.

### Zerspanungsmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Die Hauptaufgabe der Zerspanungsmechaniker/-innen ist das Herstellen von form- und maßgenauen Bauteilen und Baugruppen unterschiedlicher Werkstoffe für Maschinen, Geräte und Anlagen. Sie nutzen dabei überwiegend CNC-gesteuerte, mehrachsige Werkzeugmaschinen und Bearbeitungszentren der Dreh-, Fräs- und Bohrtechnik. Die Zerspanungsmechaniker/-innen planen unter Berücksichtigung der Qualitätsanforderungen den Fertigungsablauf, erstellen und optimieren CNC-Programme, richten Maschinen ein und überwachen den Bearbeitungsprozess. Schließlich kontrollieren sie die Qualität der gefertigten Teile durch Sicht-, Maß-, Form- und Lagekontrollen.





## Maschinen- und Anlagenführer/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Der Beruf des Maschinen- und Anlagenführers ist ein branchenübergreifender Ausbildungsberuf. Maschinen- und Anlagenführer/-innen arbeiten in nahezu allen Produktionsbereichen unterschiedlicher Branchen. Sie führen prozessorientiert integrierte Fertigungsaufgaben aus. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die Steuerung des Materialflusses für Produktionsmaschinen und -anlagen sowie die Qualitätssicherung.

Hierzu besitzen Maschinen- und Anlagen-

führer Grundkenntnisse der branchenspezifischen Fertigungstechniken, der Steuerungs- und Regelungstechnik sowie des Wartens und Inspizierens von Maschinen und Anlagen.

Im zweiten Ausbildungsjahr kann zwischen den Schwerpunkten Metall- und Kunststofftechnik, Lebensmitteltechnik, Textiltechnik, Textilveredelung sowie Druckweiter- und Papierverarbeitung gewählt werden. Es bestehen Anrechnungsmöglichkeiten, die den Übergang in einen drei- bzw. dreieinhalbjährigen Beruf der jeweiligen Branche ermöglichen.

## Technischer Systemplaner

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Mit dem modernisierten Beruf Technischer Produktdesigner und dem neuen Beruf Technischer Systemplaner gibt es seit dem 01.08.2011 zwei anspruchsvolle dreieinhalbjährige Berufe. Der Technische Zeichner wird durch diese Berufe abgelöst. Der Technische Systemplaner wird in drei unterschiedlichen Fachrichtungen mit unterschiedlichen Berufsprofilen ausgebildet.

Technische Systemplaner in der Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik erstellen Unterlagen für

die Herstellung und Montage von Sanitär-, Wärme- und Luftversorgungsanlagen. Sie fertigen auf der Basis von Kundenvorgaben mithilfe von CAD-Programmen beispielsweise Funktionsschemata von Heizungsanlagen oder Pläne für haustechnische Installation.

**Fachrichtung Elektrotechnische Systeme** fertigen Unterlagen für die Herstellung, die Montage und den Betrieb von gebäude- und anlagentechnischen Einrichtungen sowie Elektroinstallationen. Sie erstellen nach Kundenvorgaben Entwürfe und detaillierte Pläne für Elektroinstallationen sowie Montage- und Schaltpläne.

**Fachrichtung Stahl- und Metallbau-technik** fertigen mithilfe von CAD-Programmen technische Unterlagen für die Herstellung und Montage von Stahl- und Metallkonstruktionen. Sie erstellen nach Kundenvorgaben Entwurfszeichnungen, beispielsweise für Gebäude, Brücken oder Fahrzeugaufbauten. Dabei geben sie Objekte in ihren Details oder in montiertem Zustand aus unterschiedlichen Perspektiven wieder. Technische Begleitunterlagen, Montagepläne, und Stücklisten sowie Berechnung von Maßen und Kennwerten komplettieren die Arbeit von Fachkräften.



## hankensbütteler kunststoffverarbeitung

Seit 1973 Spezialisten  
im Kunststoffspritzguss



### Ausbildungsstart 01.08.2013 in den Berufen

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/-kauffrau
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Duales Studium Betriebswirt/-in BA/Industriekaufmann/-kauffrau

Bewerberschluss am 28.02.2013  
Bewerbungen an: Daniela Lutterloh  
d.lutterloh@hk-automotive.de  
hk GmbH & Co.KG, Postfach 1135, 29386 Hankensbüttel

mehr Infos unter: ■ [www.hk-automotive.de](http://www.hk-automotive.de)

Ausbildung



„Mein Name ist Jasper Enzo Wegert, ich absolviere eine Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik. Meine bisherige Zeit in diesem Unternehmen hat mich viel gelehrt und mir Spaß bereitet. Das kollegiale Umfeld und die Bandbreite der verschiedenen Aufgaben haben meine Erwartungen übertroffen. Bereits nach kurzer Zeit wurde mir klar, dass der Bereich Logistik für mich genau das Richtige ist. Ich möchte auch nach meiner Lehre weiterhin ein Teil von hk sein.“

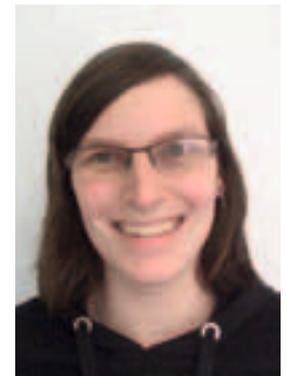
#### AZUBI-Projekt:

Nach dem letzten Azubiprojekt „Brieföffner“ in der Form einer Schere 2007 starteten die Auszubildenden 2011 mit einem neuen Projekt durch, um wirtschaftliche und soziale Fähigkeiten praxisnah vermittelt zu bekommen, wie zum Beispiel Teamfähigkeit, Termineinhaltung, betriebliche Abläufe und Kommunikation zwischen den Abteilungen. Das Projekt stellt sich als Chance für jeden Azubi dar, sich in seiner derzeitigen Abteilung optimal für das Ergebnis einzusetzen und Verantwortung für das Unternehmen und die Kollegen zu übernehmen.

„Ich bin Laura Jung. Für mich und die hk ist es wichtig, dass ich alle Abteilungen während meiner Ausbildungszeit zur Industriekaufrau durchlaufe, um das Unternehmen und dessen Arbeitsweise zu verstehen. Außerdem wird es mir am Ende dadurch leichter fallen, mich auf eine Abteilung zu spezialisieren.“

In meinen bisherigen Abteilungen haben mir meine Kollegen Vertrauen entgegengebracht und ich durfte selbstständig handeln, was mich auf meinen weiteren Berufsweg sehr gut vorbereitet.

So sehe ich dem Rest meiner Ausbildung bei der hk mit Spannung und Freude entgegen.“



Auf modernen Bearbeitungsmaschinen fertigen wir Spritzgießwerkzeuge nach Kundenwunsch. Von Hochleistungsformen für Millionen-Stückzahlen bis zu Low-Cost-Formen für Kleinstserien oder Prototypen fertigt unser Fachpersonal exakt, kostengünstig und schnell Ihr „maßgeschneidertes“ Spritzgießwerkzeug oder Ihre individuelle Vorrichtung. Wir bieten Ihnen zur Erhaltung Ihrer Produktqualität und zur Sicherung Ihrer Lieferfähigkeit ein günstiges und zeitsparendes Full-Service-Paket an. Wartung, Instandhaltung und Reparaturen der Formen erledigen unsere Mitarbeiter flexibel, schnell und zuverlässig. Zur mechanischen Bearbeitung einschließlich Senkerosion, CNC-Dreh- und Fräsbearbeitung umfasst unser Maschinenpark alle notwendigen Maschinen.



„Ich heiße Sergej Müller und mache eine Ausbildung als Werkzeugmechaniker Fachrichtung Formentechnik. In unserem Betrieb werden nicht nur Werkzeuge repariert, sondern auch neue Spritzgusswerkzeuge hergestellt. Die Genauigkeit erfordert eine hohe Konzentration und Präzision. Zu meiner Tätigkeit gehört Drehen, Fräsen und Erodieren.“

## hankensbütteler werkzeuggestaltung GmbH

Herstellung von hochwertigen  
Spritzgusswerkzeugen



### Ausbildungsstart 01.08.2013 in dem Beruf

#### Werkzeugmechaniker/-in Formentechnik

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Das Berufsgrundbildungsjahr Metalltechnik kann als 1. Ausbildungsjahr angerechnet werden.

Bewerbungsschluss am 28.02.2013

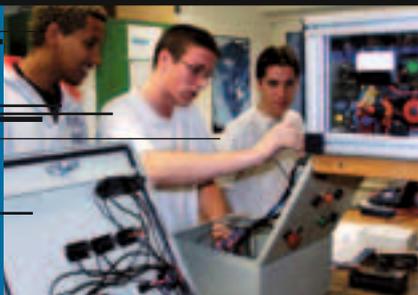
Bewerbungen an: Daniela Lutterloh

d.lutterloh@hk-automotive.de

hankensbütteler werkzeuggestaltung GmbH, Oerreler Str.8, 29386 Hankensbüttel

mehr Infos unter: ■ [www.hk-automotive.de](http://www.hk-automotive.de)

Ausbildung



## Elektroberufe



Elektrizität ist die wichtigste Energieform der Neuzeit, weil sie sich einfach in andere Energien wie z. B. Licht, Bewegung oder Wärme umwandeln lässt und nahezu an jedem Ort verfügbar ist. Falls Störungen auftreten, dürfen diese nur von ausgebildeten Fachleuten beseitigt werden.



Aber Strom ist nicht nur ein Energieträger, sondern auch ein schneller und zuverlässiger Übermittler von Informationen. Diese Informationen können aus Bildern, Tönen, Texten oder Daten (z. B. Steuerungsdaten für eine Produktionsmaschine) bestehen. Die Daten können per Kabel, Satellit oder Funk weitergeleitet werden. Damit durch Störungen keine Ausfallzeiten entstehen, werden qualifizierte Fachkräfte benötigt.

### Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik integrieren Automatisierungslösungen, konfigurieren, programmieren und prüfen Automatisierungssysteme und nehmen sie in Betrieb. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind neben der Montage der Systeme auch deren Optimierung und Instandhaltung. Typische Einsatzgebiete sind Produktions- und Fertigungsautomation, Verfahrens- und Prozessautomation, Netzautomation, Verkehrsleitsysteme und Gebäudeautomation.

Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik üben ihre Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften, Sicherheitsbestimmungen und Qualitätsvorgaben selbstständig aus. Sie stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab und arbeiten dabei häufig im Team.

### Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik montieren Systeme und Anlagen der Energieversorgungstechnik, der Meldetechnik, der Antriebstechnik sowie der Beleuchtungstechnik, nehmen sie in Betrieb und halten sie in Stand. Weitere Aufgaben sind das Betreiben dieser Anlagen.

Typische Einsatzgebiete sind Energieverteilungsanlagen und -netze, Gebäudeinstallationen und -netze, Betriebsanlagen, Produktions- und verfahrenstechnische Anlagen, Schalt- und Steueranlagen sowie elektrotechnische Ausrüstungen. Elektroniker/-innen für Betriebstechnik üben ihre Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbstständig aus. Sie arbeiten dabei häufig im Team und stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab unter Einhaltung von Vorgaben aus dem Qualitätsmanagement.

### Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Elektroniker/-innen für Geräte und Systeme fertigen Komponenten und Geräte, installieren und konfigurieren sie, halten sie in Stand und leisten technischen Service und Produktsupport.

Typische Einsatzgebiete sind informations- und kommunikationstechnische Geräte, medizinische Geräte, Automotive-Systeme, Systemkomponenten, Sensoren, Aktoren, Mikrosysteme, EMS (Electronic Manufacturing Services) sowie Mess- und Prüftechnik. Elektroniker/-innen für Geräte und Systeme üben ihre Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbstständig aus. Sie stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen unter Berücksichtigung qualitativer Aspekte ab. Dabei arbeiten sie häufig im Team.



# IT- und Medienberufe

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

## IT-System-Elektroniker/-in

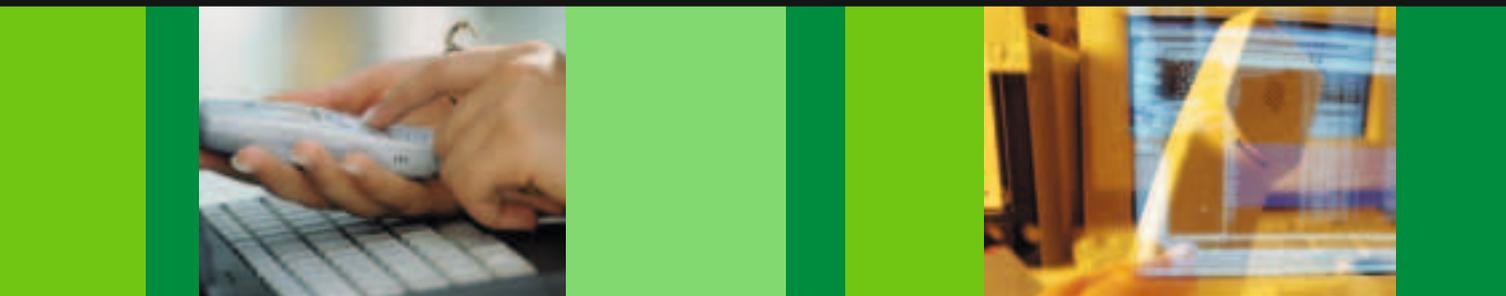
IT-System-Elektroniker/-innen werden in Unternehmungen der Informations- und Kommunikationstechnik beschäftigt. Sie haben unter anderem die Aufgabe, Service und Support für Kunden zu erbringen. Sie planen Informations- und Telekommunikationssysteme, installieren die entsprechenden Geräte, Komponenten und Netzwerke einschließlich deren Stromversorgung. Zur Inbetriebnahme gehört auch die Softwareinstallation und die Einweisung der Benutzer in die Bedienung der Systeme. Sie realisieren kundenspezifische Lösungen durch Modifikation der Hardware oder Anpassung der Software; auch die Analyse und Beseitigung von Störungen – Fehler-suche und Austausch von Baugruppen – gehört zu ihren Aufgaben.

## IT-System-Kaufmann/-frau

IT-Systemkaufleute werden in Unternehmungen der Informations- und Kommunikationstechnik beschäftigt. Sie informieren und beraten Kunden bei der Konzeption kompletter Lösungen der Informations- und Kommunikationstechnik und stehen für die Kunden als zentrale Ansprechpartner zur Verfügung. Sie leiten Projekte in kaufmännischer, technischer und organisatorischer Hinsicht, wie die Einführung und Erweiterung einer IT-Infrastruktur von ersten Beratungen bis zur Übergabe an die Anwender. Angebote erstellen, Finanzierungen anbieten und Nachkalkulationen berechnen gehören ebenfalls zu diesem vielseitigen Berufsbild.

## Informatikkaufmann/-frau

Informatikkaufleute können in allen Wirtschaftsbereichen beschäftigt werden, die mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik ausgestattet sind. Informatikkaufleute analysieren Geschäftsprozesse und prüfen dabei, ob es Einsatzmöglichkeiten von IT-Anwendungs-lösungen gibt. Sie sind Mittler zwischen Anbieter und Anwender. Mit ihren Kenntnissen über betriebswirtschaftliche Prozesse und Informationsverarbeitungssysteme beraten sie Kunden bei der Realisierung branchentypischer IT-Lösungen. Sie schulen und betreuen Kunden und Mitarbeiter.



## Fachinformatiker/-in

Fachinformatiker/-innen setzen fachspezifische Anforderungen der Kunden in komplexe Hard- und Softwaresysteme um. Sie analysieren, planen und realisieren informations- und telekommunikationstechnische Systeme, modifizieren bestehende Anlagen oder führen neue ein. Kunden und Benutzern stehen sie für die fachliche Beratung, Betreuung und Schulung zur Verfügung.

### Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Die Fachinformatiker/-innen dieser Fachrichtung planen anforderungsgerechte, kundenspezifische Softwarelösungen. Sie kennen sich aus mit Software-Engineering und Software-Entwicklung und nutzen die gesamte Breite der aktuellen IT-Technologien bis hin zu Multimedia-Anwendungen.

### Fachrichtung Systemintegration

Die Spezialisten konzipieren und realisieren komplexe Systeme der IT-Technik. Den Kundenanforderungen entsprechend installieren sie auch vernetzte Systeme einschließlich aller Hard- und Softwarekomponenten.

**Voelkel**  
NATURKOSTSÄFTE

Wir bilden jedes Jahr Fachkräfte für Fruchtsafttechnik aus

www.voelkeljuice.de

Voelkel GmbH  
Fährstraße 1 · 29478 Hühbeck OT Pevestorf  
Tel. (05846) 950-0 · Fax (05846) 950-50

VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND NATUR

**Informationen schwarz auf weiß**  
kompetent recherchiert –  
verständlich formuliert – individuell gestaltet

Mehr zu den **Publikationen** vom mediaprint infoverlag unter [www.mediaprint.info](http://www.mediaprint.info)

**BBL**  
BAHNBAU LÜNEBURG

- **Zuverlässigkeit**
- **Kompetenz**
- **Qualität**

Wir sind ein bundesweit tätiges und innovatives Schieneninfrastrukturunternehmen für schienengebundene Verkehrssysteme. Wir stellen zum **1. September 2012** ein:

- **Auszubildende zum Straßenbauer (m/w)**
- **Auszubildende zum Gleisbauer (m/w)**  
Mindestvoraussetzung für o.g. Stellen ist ein Hauptschulabschluss mit der Note „gut“
- **Auszubildende zum Elektroniker (m/w)**  
Mindestvoraussetzung für diese Stelle ist ein Realschulabschluss

Die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach bestandener Abschlussprüfung ist arbeitgeberseitig erwünscht. Unsere Mitarbeiter weisen Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Mobilität auf. **Wenn auch Sie diese Eigenschaften haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf.**

- Mastfußadapter „System BBL“
- Leit- und Sicherungstechnik
- Telekommunikations- und Zugsicherungstechnik
  - Gleis- und Kabelbau
- Kabelarbeiten inkl. Kabelmontage
  - LWL-Verkabelungen
- Tiefbau ■ Pflaster- und Asphaltarbeiten

**BBL BAHNBAU LÜNEBURG GMBH**  
Zeppelinstraße 30, 21337 Lüneburg  
Tel.: 04131/95006-0 ■ Fax:-99  
[info@bbl-gmbh.de](mailto:info@bbl-gmbh.de) ■ [www.bbl-gmbh.de](http://www.bbl-gmbh.de)

## Ausbildung beim Landkreis Uelzen

Der Landkreis Uelzen bietet verschiedenste Ausbildungsmöglichkeiten:

- **Duales Studium (Bachelorstudiengänge)**

Ausbildungen zum/ zur:

- **Verwaltungsfachangestellte/n**
- **Straßenwärter/in**
- **Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft**

Der Landkreis Uelzen bietet jungen Menschen eine Perspektive für ihre berufliche Zukunft – ortsnah und familienfreundlich!

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0581/82-226, per E-Mail: [m.schild@landkreis-uelzen.de](mailto:m.schild@landkreis-uelzen.de) oder per Post: Landkreis Uelzen, Amt für Personal und Zentrale Dienste, Veerßer Str. 53, 29525 Uelzen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

**GFA**  
*Alles aus einer Hand!*

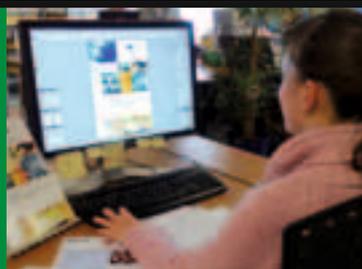
Seit über 30 Jahren ist die GFA ein modernes Dienstleistungsunternehmen, das Wirtschaftlichkeit mit Umweltschutz kompetent verbindet. Seit vielen Jahren sind wir darüber hinaus erfolgreiche Ausbilder für die Berufe

**Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft**  
sowie  
**Kaufmann/-frau für Bürokommunikation**

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter **[www.gfa-lueneburg.de](http://www.gfa-lueneburg.de)**

GfA Lüneburg – gkAöR, Adendorfer Weg 7, 21357 Bardowick

[www.gfa-lueneburg.de](http://www.gfa-lueneburg.de)



# Digital in die Zukunft

Die Digitalisierung hat die Druck- und Medienbranche grundlegend verändert. Computerprogramme für Satz und Gestaltung haben den Blei- und Fotosatz längst ersetzt. Digitale Bilder werden in ein Layout eingebettet, komplette Print- und Nonprintmedien am Bildschirm gestaltet.

## Mediengestalter/-in Digital- und Print

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Den Beruf der Mediengestalterin und des Mediengestalters Digital- und Print gibt es in drei verschiedenen Fachrichtungen mit unterschiedlichen Berufsprofilen:

### Fachrichtung: Beratung und Planung

Hier stehen die beratenden und planenden Aufgaben in einem Medienunternehmen im Vordergrund. Ziel ist das Entwickeln von Projektkonzeptionen durch analysieren von Kundenaufträgen, recherchieren der Umfeldbedingungen und Zielgruppen. Durch nutzen von Kreativitätstechniken werden Konzepte erstellt, visualisiert und für die mediengerechte Weiterverarbeitung aufbereitet.

### Fachrichtung: Gestaltung und Technik

Schwerpunkt ist hierbei die Gestaltung und Realisierung eines Print- oder Digitalmedienproduktes. Hierzu werden Produktionsabläufe selbstständig oder im Team geplant, Elemente für Medienprodukte gestaltet, Daten für die Mehrfachnutzung bearbeitet, Medienelemente kombiniert und für unterschiedliche Medien weiterverarbeitet.

## Medientechnologe/-in Druck

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Medientechnologen Druck arbeiten in Unternehmen der Druck- und Medienindustrie. Sie kennen sich mit verschiedenen Drucktechnologien aus und planen den Ablauf von Druckaufträgen. Sie sind verantwortlich für das Einrichten der Druckmaschinen und das Steuern und Überwachen der Druckprozesse. Im Rahmen der Qualitätssicherung kontrollieren sie das Druckprodukt und optimieren den Produktionsablauf. Dazu gehört auch das Warten und Pflegen der Maschinen und Anlagen, die häufig aus großen Maschinenstraßen bestehen.

### Fachrichtung: Konzeption und Visualisierung

Diese Fachrichtung richtet sich ausschließlich an die Kreativen der Branche. Kern der Fachrichtung ist die Analyse von Kundenanforderungen, um

daraus Gestaltungsideen für Medienprodukte zu entwickeln, Designkonzeptionen zu erarbeiten und diese präsentationsreif zu visualisieren.

## Packmitteltechnologe/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Packmitteltechnologe arbeiten in Unternehmen der Papier- und Kunststoffverarbeitung. Zu ihren Aufgaben gehört das Entwickeln und Herstellen von Verpackungen unterschiedlichster Art unter Verwendung verschiedener Materialien wie z. B. Papier, Karton, Holz und Kunststoff. Sie planen den Produktionsablauf und sind verantwortlich für das Einrichten und Steuern der Fertigungsanlagen zur Herstellung von Packmitteln. Zur Sicherung der Produktqualität überwachen und optimieren sie den Fertigungsprozess mit Hilfe moderner Prozessleitsysteme und Mess- und Regeleinrichtungen. Das Pflegen und Instandhalten der Maschinen und Anlagen gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben.

# Der Gast ist *König*



Gastorientiertes Handeln ist Ziel der Ausbildung in den Gastronomieberufen. Das zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Ausbildungszeit.



## Koch/Köchin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Köchinnen und Köche werden in allen Unternehmensformen des Gastgewerbes beschäftigt. Sie stellen Speisen her, planen Menüfolgen und präsentieren Produkte. Dabei berücksichtigen sie Hygienevorschriften und ernährungsphysiologische, aber auch ökonomische und ökologische Gesichtspunkte. Sie verstehen die Zubereitung unterschiedlicher Gerichte, z. B. von Fisch, Fleisch, Wild oder Geflügel mit Beilagen von Gemüse oder Salaten. Aber auch das Herstellen von Eier-, Teig- und Backwaren gehört zu ihren Aufgaben. Sie beraten die Gäste und empfehlen ihnen Menüfolgen; auch beherrschen sie die Grundlagen der Kalkulation, kennen den Aufbau von Speisen- und Getränkekarten und unterstützen die Arbeiten im Service.

## Restaurantfachmann/-frau

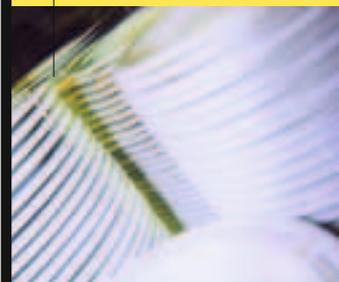
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

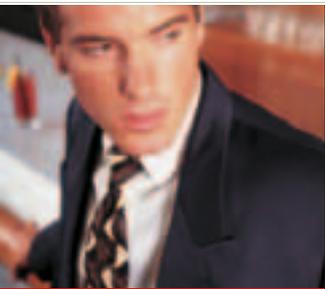
Restaurantfachleute werden im Gastgewerbe beschäftigt. Sie sind spezialisiert für die Arbeiten im Restaurant, führen selbstständig eine Station und wirken bei der Ausrichtung von Veranstaltungen und Festlichkeiten mit. Die Beratung und die Bedienung des Gastes sind ihr „Arbeitsschwerpunkt“: Sie beherrschen unterschiedliche Servicetechniken, organisieren Serviceabläufe und erstellen Abrechnungen.

## Fachkraft im Gastgewerbe

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Das Zauberwort in der Gastronomie lautet „wohl-fühlen“. Gäste erwarten zuvorkommenden Service, gute Qualität in jeder Hinsicht und hinter den Kulissen einen reibungslosen, professionellen Ablauf. Dafür sind die Fachkräfte in Gastronomiebetrieben im Service des Restaurants, in der Bar, am Büfett oder in der Küche im Einsatz. Auch Zimmerservice, Wäschepflege und Lagerhaltung gehören zu ihren Aufgabenfeldern. Mit einem zusätzlichen dritten Ausbildungsjahr können Fachkräfte im Gastgewerbe z. B. den Berufsabschluss Hotelfachmann/-frau oder Restaurantfachmann/-frau erreichen (weitere Informationen siehe dort).





## Hotelkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Aufgabe der Hotelkaufleute ist die kaufmännische Steuerung und Kontrolle eines Hotelbetriebes. Sie führen insbesondere das Rechnungswesen und die Personalwirtschaft und überwachen bei der Hotelorganisation das Erreichen der Unternehmensziele. Dazu gehören die klassischen kaufmännischen Tätigkeiten wie die Rechnungserstellung und Durchführung des Zahlungsverkehrs, aber auch die Kalkulation der Verkaufspreise, die Auswertung betrieblicher Kennzahlen und Führung von Betriebsstatistiken. Sie beraten die Gäste, führen Gespräche und die Korrespondenz.

## Hotelfachmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Hotelfachleute sind verantwortlich für die Organisation der Arbeitsabläufe in Hotelbetrieben. Dazu gehört der Empfang und die Beratung von Gästen sowie die Gästekorrespondenz. Sie kalkulieren und erstellen aber auch Angebote sowie die Gästerechnung und führen die Hotelkasse. Die Angebotsseite des Hotels steht für sie im Mittelpunkt bei der Entwicklung und Durchführung von Marketingmaßnahmen. Serviceablaufplanung gehört ebenso zu ihren Aufgaben wie das Erstellen von Personaleinsatzplänen, das Herrichten von Gasträumen und Servieren von Speisen und Getränken.



## Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachleute der Systemgastronomie werden in allen Unternehmensformen der systematisierten Gastronomie wie z. B. Cateringbetrieben, Großküchen der Krankenhäuser, Kantinen, Fastfood-Ketten oder der Kaufhausgastronomie beschäftigt. Kennzeichen der Branche sind standardisierte Gastronomiekonzepte für die einzelnen Betriebsstätten/Restaurants, für die von den Zentralen Standards entwickelt werden. Diese beziehen sich insbesondere auf den Umgang mit Gästen, die Qualität und die Zubereitung der Speisen. Alle mit der Umsetzung und Einhaltung dieser Standards verbundenen Aktivitäten fallen in das Arbeitsgebiet der Fachleute für Systemgastronomie. Sie betreuen und beraten dabei die Gäste und präsentieren die angebotenen Leistungen. Sie stellen die Qualitätsstandards sicher, planen Marketingmaßnahmen, Personaleinsatz und Arbeitsabläufe. Weiterhin gehört die Sicherstellung der wirtschaftlichen Unternehmensführung zu ihren Aufgaben; sie bearbeiten Personalvorgänge und führen Kostenkontrollen durch.



**Zum 01.08.2012 stellen wir ein:**

**Motivierte, freundliche Auszubildende für die Berufe Restaurant- und Hotelfachmann / -frau.**

Es erwarten Sie ein junges Team und eine qualifizierte, abwechslungsreiche Ausbildung in unserem bekannten Hotel sowie auf der hoteleigenen Golfanlage.

Wenn Sie Spaß am Umgang mit Menschen haben, auf der ganzen Welt arbeiten wollen und auch kein Problem mit Wochenenddienst haben, freuen wir uns über Ihre aussagefähige Bewerbung! Gern können Sie vorab ein Praktikum bei uns absolvieren!



Bitte richten Sie Ihre  
Bewerbung an:



**Golf- & Wellnesshotel  
Zur Amtsheide**

Frau Ingrid Held  
Zur Amtsheide 5 + 14 • 29549 Bad Bevensen  
oder per E-Mail an: [m.kallies@amtshiede.de](mailto:m.kallies@amtshiede.de)



**Pascal Lehrich (19 Jahre)**

**Verkäufer**

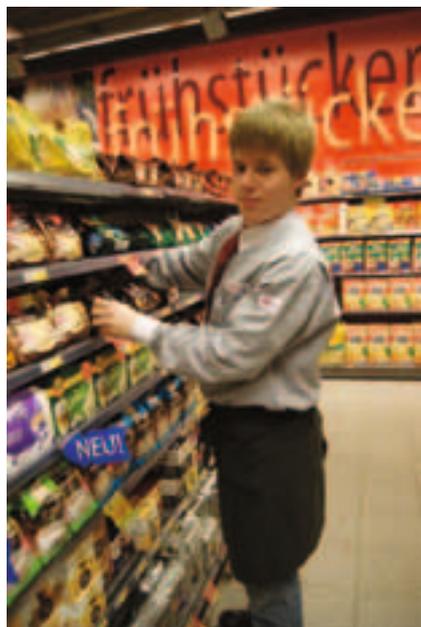
**famila-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG**

**Über den Beruf:**

Die Voraussetzung für den Einstieg bei famila als Kaufmann/-frau im Einzelhandel ist der gute Realschulabschluss. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Eine Verkürzung auf zweieinhalb Jahre ist bei guter Leistung möglich.

Mit einem Hauptschulabschluss bestehen gute Chancen auf die zweijährige Ausbildung zum/zur Verkäufer/in.

Zudem solltest du aber vor allem gerne mit Menschen arbeiten, denn an erster Stelle steht der Kunde und der freundliche Umgang mit ihm. Dazu gehören auch Teamfähigkeit und Kreativität. Während der umfangreichen Ausbildung bei famila durchläufst du viele verschiedene Abteilungen (Obst & Gemüse, Käse, Food, Non Food usw.) und lernst die Tätigkeiten, wie



z.B. alles über die Warenbestellung, Abschreibung und Regalpflege kennen und selbstständig durchzuführen.

Wer dies mitbringt, ist bei famila genau richtig!

**Die Berufswahl, Chancen und Ziele:**

Nach der Prüfung zum Verkäufer möchte ich ein weiteres Jahr lernen, um dann den Kaufmann im Einzelhandel zu machen. Später würde ich mich gerne innerhalb des Unternehmens zum Handelsfachwirt weiterqualifizieren. Durch die Arbeit in einem großen Unternehmen wie famila habe ich viele Möglichkeiten für meine spätere Zukunft.

**Meine Vorteile im Privatleben durch meine Berufswahl:**

Ich bin offener geworden und habe meine Schüchternheit überwunden. Froh bin ich über meinen guten Ausbildungsplatz und ich bin gespannt auf die Zukunft.

**Wurde dein Interesse geweckt?**

Dann informiere dich auf unserer Internetseite [www.famila-ausbildung-mein-ding.de](http://www.famila-ausbildung-mein-ding.de)

über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten. Dies gilt auch für unsere Ausbildungsmöglichkeiten im Großhandel

[www.bela-ausbildung-beste-aussichten.de](http://www.bela-ausbildung-beste-aussichten.de).

Gerne könnt ihr euch dort auch online bewerben!

**Beste Aussichten!**

Meine Ausbildung bei Bartels-Langness

**Bachelor of Arts (B.A.)**  
**Kaufleute im Groß- und Außenhandel**  
**Fachinformatiker/-innen - für Systemintegration - für Anwendungsentwicklung**  
**Fachlagerist/-innen**

Infos und Online-Bewerbung:  
[www.bela-ausbildung-beste-aussichten.de](http://www.bela-ausbildung-beste-aussichten.de)

**BARTELS - LANGNESS**

**MEINE EIGENE KOHLE  
 + KORREKTE AUSBILDER  
 + MEINE ZUKUNFT IST SICHER**

**MEIN DING**

**DEINE AUSBILDUNG IM EINZELHANDEL**

- **Verkäuferinnen/Verkäufer und Kaufleute im Einzelhandel**  
 – Food, Hartwaren/Textil, Fisch
- **Fleischerinnen/Fleischer**  
 – verkaufsbetont
- **Fachverkäuferinnen/Fachverkäufer**  
 – im Lebensmittelhandwerk mit Schwerpunkt Fleisch
- **Spezialausbildung für Nachwuchsführungskräfte**  
 – Handelsfachwirte

[www.famila-ausbildung-mein-ding.de](http://www.famila-ausbildung-mein-ding.de)

**GUTE GRÜNDE, -DEINE KARRIERE BEI FAMILA ZU STARTEN.**

- famila hat über 7.000 Mitarbeiter, bildet über 500 junge Menschen aus und ist damit eines der führenden Ausbildungsunternehmen in Norddeutschland.
- famila hat ein umfassendes und abwechslungsreiches Sortiment von über 40.000 Artikeln. Das bietet viele Möglichkeiten für kreative und engagierte Verkaufstalente und echte Teamplayer.

**MEIN DING – MEINE AUSBILDUNG BEI FAMILA!**

# Handelsberufe



Zum Handel mit Waren oder Dienstleistungen gehören neben Marktbeobachtung, Werbung und Absatzplanung auch Kontaktfreudigkeit, Anpassungsfähigkeit, Sprachgewandtheit, gute Umgangsformen und auch ein ansprechendes Äußeres.

## Verkäufer/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Verkäuferinnen und Verkäufer sind die ersten Ansprechpartner der Kunden in einem Fachgeschäft des Einzelhandels. Kontaktfreudigkeit, Freundlichkeit und gute Warenkenntnisse sind daher die wichtigsten Stärken, die man für diesen Beruf mitbringen sollte.

Neben der Beratung und dem Verkauf gehören zur Ausbildung der Servicebereich Kasse, Grundlagen des Marketings und der Warenpräsentation, die Warenannahme und -pflege sowie die Grundlagen des Rechnungswesens. Eine Ausbildung zum Verkäufer/zur Verkäuferin ist in fast jedem Unternehmen des Einzelhandels möglich, wodurch sich viele Branchen anbieten, wie z. B. Schuhe, Textil, Lebensmittel, Musik, Sport, Foto, Porzellan und noch viele mehr.

## Kaufmann/-frau im Einzelhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Viel Kundenkontakt haben die Kaufleute im Einzelhandel. Freundliche Beratung und gute Warenkenntnisse gelten als oberstes Prinzip. Darüber hinaus sind aber auch die kaufmännischen Inhalte wie z. B. Sortimentsgestaltung, Logistik, Personalwirtschaft, Qualitätssicherung, Rechnungswesen, Beschaffung und Marketing wesentliche Bestandteile der Ausbildung. Die ersten beiden Jahre der Ausbildung sind identisch mit der Ausbildung der Verkäufer/-innen. Die Bandbreite der Arbeitsstätten, in die man nach der Ausbildung einsteigen kann, ermöglicht vielseitige Einsatzmöglichkeiten, beispielsweise in Boutiquen, in Kauf- und Warenhäusern, in Fachmärkten und in Spezialgeschäften.

## Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufleute im Groß- und Außenhandel kaufen Waren in über 100 Branchen und verkaufen sie an Handel, Handwerk und Industrie. Sie sorgen für kostengünstige Lagerhaltung und Transportlösungen. Eine wesentliche Anforderung an ihre Arbeit ist, dass Ware termingerecht an den richtigen Ort geliefert wird. Sie beraten die Kunden umfassend über die Eigenschaften der Waren und bieten zusätzlich Finanzierungs-, Service- und Marketingleistungen an. Es werden zwei Fachrichtungen unterschieden:

Kaufleute mit der *Fachrichtung Großhandel* stellen den Mittler zwischen Ware und Kunde dar; sie haben mit allen in diesem Bereich anfallenden Tätigkeiten zu tun. Sie holen Angebote ein, ermitteln den Bedarf an Waren, kontrollieren eingehende Lieferungen und Rechnungen.

Kaufleute mit der *Fachrichtung Außenhandel* müssen z. B. Devisenkalkulationen durchführen, Außenwirtschafts- und Zollrechtsbestimmungen anwenden, internationale Transportverträge abschließen und Dokumentengeschäfte abwickeln.

## Automobilkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In der Kfz-Branche sind Automobilkaufleute die Fachleute für die kaufmännische Abwicklung der Geschäfte. Sie sind im Vertrieb und Service von Kraftfahrzeugen tätig, und zwar sowohl bei den Herstellern bzw. ihren Vertriebsorganisationen als auch bei den Importeuren und im Kfz-Handel und -Gewerbe. Marktorientierung in den Bereichen Neu- und Gebrauchtwagen, Zubehör, Ersatzteile steht im Vorder-

grund, dazu kommen Kundendienst sowie branchenspezifische Zusatzdienstangebote wie Finanzierung, Versicherungen und erwerbbarer Garantieleistungen. Schwerpunkt ist im Hinblick auf den Datenverbund mit Herstellern exzellenter Umgang mit Informations- und Telekommunikationstechniken. Die Vertriebsaufgaben des Automobilkaufmanns konzentrieren sich auf die Verkaufsvorbereitung und bei der Verkaufsabwicklung auf die Verkaufsnachbereitung sowie die Zusatzdienstangebote.





ALDI bildet aus.  
[www.aldi-azubi-camp.de](http://www.aldi-azubi-camp.de)



# Bei uns bekommst Du Deine Chance. Jeden Tag.

Für unsere Regionalgesellschaft suchen wir Auszubildende  
zum Verkäufer (m/w); Kaufmann im Einzelhandel (m/w).  
Information und Bewerbung unter

[www.aldi-azubi-camp.de](http://www.aldi-azubi-camp.de) oder  
ALDI GmbH & Co. KG  
Ohlendorfer Straße 38, 21220 Seevetal

**Für echte Kaufleute.**





## Berufsausbildung bei Lorenz Snack-World

**Wir wissen: Der erste Schritt ins Berufsleben ist keine leichte Entscheidung.**

Als wachstumsorientiertes Markenartikel-Unternehmen mit internationaler Ausrichtung bieten wir Ihnen einen Top-Einstieg mit hervorragenden Perspektiven.

Jedes Jahr ermöglichen wir vielen engagierten Menschen, eine fundierte Berufsausbildung in zukunftssträchtigen Berufen an unseren Standorten in Hessen, Bayern und Niedersachsen zu beginnen.

Schon während Ihrer Ausbildung fordern wir Sie mit spannenden Aufgaben, abwechslungsreichen Ausbildungsstationen, internen Weiterbildungsmöglichkeiten und regelmäßigen Feedbackgesprächen, um Sie auf Ihrem Weg zu begleiten. Wir bieten Ihnen ein gutes Lernklima, in dem Erfolge nicht lange auf sich warten lassen.

Nach Ihrem erfolgreichen Abschluss stehen Ihnen im Unternehmen nach Absprache eine Vielzahl an Arbeitsplätzen und maßgeschneiderten Weiterbildungsmöglichkeiten offen – ein Weg, den der Großteil unserer ehemaligen Auszubildenden gegangen ist.

An unserem Werkstandort Hankensbüttel im Landkreis Gifhorn (Niedersachsen) bieten wir folgende Ausbildungsberufe an:

**Industriemechaniker (m/w), Elektroniker (m/w) für Automatisierungstechnik, Maschinen- und Anlagenführer (m/w), Fachkraft (m/w) für Lebensmitteltechnik, Fachlagerist (m/w), Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik und Industriekaufmann (m/w).**

Besonders ambitionierten Schulabgängerinnen und Schulabgängern mit exzellenten Noten ermöglichen wir alternativ ein **duales Studium** in verschiedenen Fachrichtungen.

Möchten auch Sie Ihre Ausbildung bei uns starten? Dann informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.lorenz-snackworld.de](http://www.lorenz-snackworld.de). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



**Wir sind Knabbern.**



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

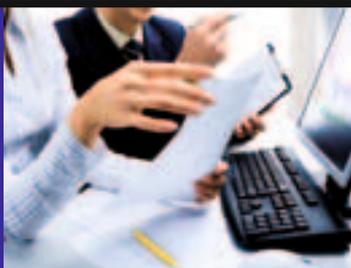
- Ausbildung zur Bankauffrau / zum Bankkaufmann oder
- Duales Studium zum Bachelor of Arts in Banking and Finance (B.A.)

**Sie sind ehrgeizig, motiviert und kontaktfreudig?** Sie suchen einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Beruf? Zudem streben Sie ein gutes Abitur bzw. guten erweiterten Sekundarabschluss I oder einen vergleichbaren Schulabschluss an? **Dann bewerben Sie sich jetzt für den Ausbildungsbeginn zum 1. August 2012!**

Volksbank Lüneburger Heide eG  
Andrea Pistorius · Rathausstraße 52 · 21423 Winsen  
[personal@vblh.de](mailto:personal@vblh.de)

Volksbank  
Lüneburger Heide eG

# Kaufmännische Berufe



Zu kaufmännischen Berufen gehören neben Marktbeobachtung, Werbung und Absatzplanung auch Kontaktfreudigkeit, Anpassungsfähigkeit, Teamfähigkeit, Sprachgewandtheit, rechnerische Begabung und gute Umgangsformen.

## Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufleute für Versicherungen und Finanzen arbeiten bei Versicherungsunternehmen und Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche oder sind als selbstständige Vermittler, Makler oder Berater tätig. Der Ausbildungsberuf hat zwei Fachrichtungen (Versicherung und Finanzberatung), die die Schwerpunktsetzungen für ein Drittel der Ausbildungszeit deutlich machen. Aktuelle Entwicklungen folgend, verstärkt dieser modernisierte Ausbildungsberuf die Kunden- und Vertriebsorientierung, die Beratungs- und Verkaufskompetenz sowie die Produktkenntnisse insbesondere bei den Vorsorge- und Finanzprodukten. Die Differenzierung in Form von sieben Wahlqualifikationseinheiten in der Fachrichtung Versicherung, von denen zwei gewählt werden müssen, soll darüber hinaus das breite Spektrum unterschiedlicher Unternehmensprofile berücksichtigen. Die Fachrichtung Finanzberatung konzentriert sich auf den Vertrieb von Vorsorge- und Finanzprodukten sowie auf die private Immobilienfinanzierung und Versicherungen.

## Bankkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bankkaufleute sind in allen Geschäftsbereichen der Kreditinstitute tätig. Ihre Aufgaben sind Akquisition, Beratung und Betreuung von Kunden sowie der Verkauf von Bankleistungen, insbesondere von standardisierten Dienstleistungen und Produkten. Typische Arbeitsgebiete sind Kontoführung, Zahlungsverkehr, Geld- und Vermögensanlage sowie das Kreditgeschäft. Weitere Spezialgebiete sind z. B. Controlling, Organisation und Datenverarbeitung, Personalwesen, Revision und Marketing.

## Industriekaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In Produktionsbetrieben aller Branchen sind Industriekaufleute verantwortlich für die Kalkulation und Ausarbeitung von Angeboten und die Materialbeschaffung bis hin zum Verkauf der betrieblichen Produkte. Ihre Geschäftsbeziehungen zu Kunden und Lieferanten sind je nach Struktur des Unternehmens national oder international. Sie planen Arbeitsabläufe und den Personaleinsatz, sie erstellen und prüfen Lieferscheine und Rechnungen, fertigen Frachtpapiere aus und stellen die Unterlagen für die Zollabfertigung zusammen. Werbung und Marketing gehören ebenso zu ihren Aufgaben wie das betriebliche Rechnungs- und Personalwesen.

## Immobilienkaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Immobilienkaufleute sind in allen Geschäftsbereichen der Immobilienwirtschaft tätig. Sie arbeiten in Wohnungsunternehmen, bei Bauträgern, Immobilien- und Projektentwicklern, bei Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungseigentumsverwaltungen, bei Immobilienmaklern oder in Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen und Versicherungen, Industrie- und Handelsunternehmen. Die zunehmende internationale Ausrichtung vieler Unternehmen und geänderte Bedin-

gungen bei der Nachfrage erfordern mehr kommunikative Fremdsprachenkenntnisse, soziale Kompetenzen sowie technisches Verständnis. Produktwissen, Kundenorientierung und moderne Methoden der Unternehmensführung stehen stark im Vordergrund. Um den verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Betriebe gerecht zu werden, gibt es verschiedene Differenzierungsmöglichkeiten anhand von Wahlqualifikationseinheiten: Steuerung und Kontrolle im Unternehmen, Gebäudemanagement, Maklergeschäft, Bauprojektmanagement und Wohnungseigentumsverwaltung.





## Aufwärts bitte! Starten Sie Ihre Karriere jetzt. Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau oder Duales Studium: Bachelor of Science im Studiengang Finance + Bankkaufmann/-frau



**Nutzen Sie diese hervorragenden Karrierechancen!** Sie verfügen über ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Zielstrebigkeit und ein stark ausgeprägtes Kommunikationsvermögen? Sie sind belastbar und teamfähig? Bewerben Sie sich um eine Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau (erw. Sek.1-Abschluss) oder zum Bachelor of Science inkl. Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau (sehr gutes Abitur). Für den staatlich anerkannten akademischen Abschluss zahlen Sie keine Studiengebühren! Interesse? Senden Sie Ihre Bewerbung an die Sparkasse Lüneburg, Personalmanagement und Personalentwicklung, Herrn Wilfried Diekjobst, An der Münze 4-6, 21335 Lüneburg oder per E-Mail an [wilfried.diekjobst@sparkasse-lueneburg.de](mailto:wilfried.diekjobst@sparkasse-lueneburg.de). Weitere Informationen erhalten Sie unter 0 41 31/288-243. [www.sparkasse-lueneburg.de](http://www.sparkasse-lueneburg.de)

## Mit Energie in die Zukunft



Sie wollen mit Power in die Arbeitswelt starten? Dann beginnen Sie Ihre Ausbildung bei der **SVO Energie**. Die SVO Energie ist ein moderner Energiedienstleister in der Stadt Celle, in den Landkreisen Celle und Uelzen. Wir wünschen uns teamfähige, engagierte junge Leute, die einen guten Schulabschluss mitbringen und bieten folgende Ausbildungen an:

- |  |  |
|--|--|
| ■ <b>Dualer Studiengang – Bachelor of Arts (m/w)</b><br>Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Energiewirtschaft | ■ <b>Dualer Studiengang – Bachelor of Science (m/w)</b><br>Wirtschaftsinformatiker/in mit Schwerpunkt Service und Vertrieb |
| ■ <b>Informatikkaufmann (m/w)</b>  | ■ <b>Elektroniker Betriebstechnik (m/w)</b>  |
| ■ <b>Industriekaufmann (m/w)</b>   |  |

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann **bewerben Sie sich** bitte mit den vollständigen Unterlagen.

SVO Energie GmbH  
Sprengrerstraße 2, 29223 Celle  
Ansprechpartnerin: Petra Meyer  
Telefon: 0 51 41 / 16 33 55  
E-Mail: [petra.meyer@svo.de](mailto:petra.meyer@svo.de)



## Ausbildung bedeutet für uns Kommunikation

Mit unserer **Ausbildung zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Versicherungen und Finanzen** bieten wir Ihnen:

- ✓ Freude an der Tätigkeit an einem modernen Arbeitsplatz
- ✓ Mentoren, die Sie am Arbeitsplatz einarbeiten und begleiten
- ✓ Ein Ausbildungsteam, das Sie in Bezug auf den Berufsschulunterricht unterstützt
- ✓ Intensive Vorbereitung auf die Abschlussprüfung durch die Mentoren und das Ausbildungsteam
- ✓ Interne Workshops und Seminare

Darüber hinaus gibt es folgende Weiterbildungsmöglichkeiten im Anschluss an die Ausbildung:

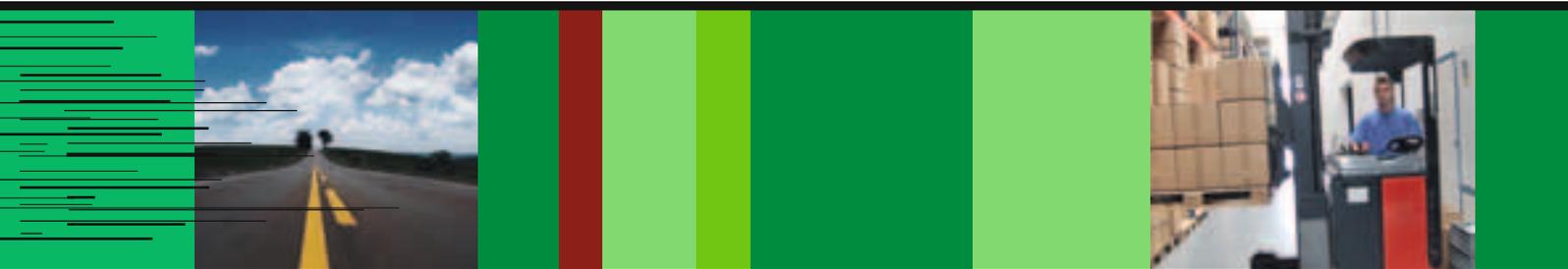
- ✓ Fachwirt für Versicherungen und Finanzen und/oder
- ✓ Bachelor of Arts mit Schwerpunkt Versicherungen

Wir geben Ihnen die Chance auf eine Ausbildung mit Perspektiven. Jetzt bewerben unter: [www.uelzener.de/azubi-bewerbung.html](http://www.uelzener.de/azubi-bewerbung.html)



Uelzener Versicherungen | Veerßer Straße 65/67 | 29525 Uelzen  
Tel.: 0581 8070 - 0 | Fax: 0581 8070 - 248 | [info@uelzener.de](mailto:info@uelzener.de) | [www.uelzener.de](http://www.uelzener.de)

# Logistikberufe



## Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung verkaufen Verkehrs- und logistische Dienstleistungen. Sie organisieren den Güterversand, den Warenempfang und die Lagerung unter Auswahl und Bereitstellung geeigneter Transportmittel. Ihre Aufgaben bestehen in der Auswahl und Bereitstellung der Lade-, Entlade- und Umschlaggeräte und der Beratung in Verpackungsfragen. Zu den Aufgaben der Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung gehört die Vermittlung von Speditions-, Transport- und Lagerversicherungen, das Bearbeiten von Schadensmeldungen und Rechnungslegung, die Beschaffung bzw. Ausstellung der erforderlichen Dokumente für den grenzüberschreitenden Verkehr und die Abwicklung des Zollverkehrs. Für alle Vorgänge sind die günstigste Versandart, die Vermittlung von Frachtab-schlüssen auf dem Land-, See- oder Luftweg, logistische Problemlösungen sowie die Organisation von eigenen Transporten und Überwachungsarbeiten beim Umschlag der Ware für den Kunden zu optimieren. Dabei steht die optimale Kundenberatung im Mittelpunkt.

## Fachkraft für Lagerlogistik

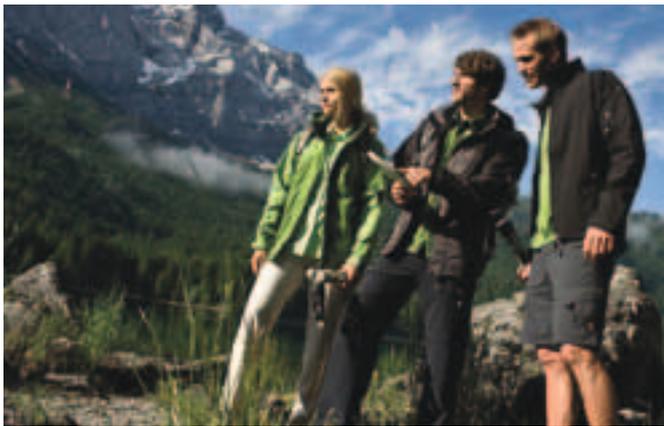
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Fachkräfte für Lagerlogistik sind in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben sowie bei weiteren logistischen Dienstleistern tätig. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen alle Tätigkeiten der Lagerlogistik. Sie wirken bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mit, nehmen Güter an und prüfen die Lieferung anhand der Begleitpapiere, transportieren und leiten Güter dem betrieblichen Bestimmungsort zu. Fachkräfte für Lagerlogistik packen Güter aus, kommissionieren und verpacken Güter für Sendungen und stellen sie zu Ladeeinheiten zusammen. Sie wenden betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme und arbeitsplatz-bezogene Software an, kommunizieren und kooperieren mit vorausgehenden und nachfolgenden Funktionsbereichen. Weitere Aufgaben sind das Erstellen von Ladelisten und Beladeplänen unter Beachtung von Ladevorschriften sowie das Anwenden fachspezifischer Fremdsprachenkenntnisse und Standardsoftware. Ferner bearbeiten sie Versand- und Begleitpapiere und wirken bei der Erstellung der Tourenpläne mit.

*Logistisch denken –  
ökonomisch handeln*



Ihre Zukunft beginnt bei



Die **killtec**-Gruppe ist ein mittelständisches Familienunternehmen, welches unter der Marke **killtec** moderne, innovative und funktionsstarke Sportswear für die Bereiche Ski, Outdoor und Sport und unter der Marke G.I.G.A. DX lifestyleige, sportliche Casualwear entwickelt und vertreibt. Design, Produktentwicklung, Qualitätssicherung sowie Vertrieb werden aus der Zentrale der **killtec Sport- und Freizeit GmbH** in Buchholz gesteuert. Nach nunmehr 30 Jahren Marktpräsenz ist **killtec** weltweit in über 30 Ländern erfolgreich vertreten.

Ab dem 01.08.2012 bilden wir folgende Berufe aus:

- **Betriebswirt/in (BA) im Ausbildungsberuf Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau**
- **Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**

Ihr Ansprechpartner

Thekla Fritzsch

Tel.: 04181 / 2008-401

Fax: 04181 / 2008-409

E-Mail: [fritzsch@killtec.de](mailto:fritzsch@killtec.de)



**killtec Sport- und Freizeit GmbH**, Zimmererstraße 5, 21244 Buchholz



Mitten im Wendland: High-Tech Zerspanung für Maschinen- und Anlagenbau, Raumfahrt-, Schienenfahrzeuge-, Erdölindustrie, u.v.m.



**Interhoff**  
Maschinenbau

Wir bilden aus:  
Zerspanungsmechaniker/-in  
Industriekaufmann/-mann  
Technische/-r Produktdesigner/-in  
Informatikkauffmann/-in  
Konstruktionsmechaniker/-in



Hauptstraße 54 \* 29499 Zernien-Gülden \* [www.cnc-zerspanung.de](http://www.cnc-zerspanung.de) \* [info@cnc-zerspanung.de](mailto:info@cnc-zerspanung.de) \* Tel: 0 58 63 / 98 70 0

Zukunft mitgestalten?

[www.hud.de/karriere](http://www.hud.de/karriere)



Die H&D International Group ist ein weltweit tätiger IT-Dienstleister aus Wolfsburg. Wir liefern unseren Kunden aus den Branchen Automotive Industry, Financial Services und dem Public Sector umfassende Lösungen für alle Anforderungen der modernen IT.

Seit 15 Jahren erfolgreich am Markt, beschäftigen wir über 1.500 Mitarbeiter rund um die IT.

An den Standorten Wolfsburg, Braunschweig und Gifhorn bilden wir zurzeit 55 Auszubildende in gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen aus.

#### Ausbildung:

- **Bürokaufmann (m/w)**
- **Kaufmann für Bürokommunikation (m/w)**
- **Fachinformatiker für Systemintegration (m/w)**
- **Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w)**

#### Das bringst Du mit:

- mindestens Realschulabschluss oder höherwertig
- Gute Mathematik-, Physik-, Deutsch und Englischkenntnisse
- Neigungen/Stärken im Bereich der Informationstechnologie
- Engagement und Freude an Herausforderungen
- Analytische Fähigkeiten

#### Für Bürokaufmann (m/w), Kaufmann für Bürokommunikation (m/w):

- Freude im Umgang mit Kunden
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

#### Für Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration (m/w):

- Erste Erfahrungen mit PC- und Netzwerktechnik
- Kenntnisse von Hard- und Softwarekomponenten

#### Für Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung (m/w):

- Erste Programmierkenntnisse sind von Vorteil
- Gutes Abstraktionsvermögen

#### Wir bieten Dir:

alle Stationen einer hervorragenden Ausbildung mit spannenden Aufgaben von Anfang an. Du arbeitest in verschiedenen Projekten mit den aktuellsten Technologien. Das erfolgreiche Absolvieren der Abschlussprüfung eröffnet Dir die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis.

#### Interessiert?

Dann sende uns Deine vollständige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, den letzten drei Schulzeugnissen sowie eventuell vorhandenen Zertifikaten oder Bescheinigungen an folgende Adresse:

#### H&D International Group

Hönigsberg & Düvel Datentechnik GmbH

z. Hd. Frau Krestel | August-Horch-Str. 1 | 38518 Gifhorn

Tel: 05371 960-22124 | Fax: 05371 960-29120

E-Mail [Bewerbung@hud.de](mailto:Bewerbung@hud.de)

[www.hud.de](http://www.hud.de) | [www.hud-training.de](http://www.hud-training.de)



**H&D**   
International Group



### Fachlagerist/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Fachlageristen/Fachlageristinnen sind in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben sowie bei weiteren logistischen Dienstleistern tätig. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen Tätigkeiten im Rahmen des Güterumschlages und der Güterlagerung.

Sie wirken bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mit, nehmen Güter an und prüfen die Lieferung anhand der Begleitpapiere, transportieren und leiten Güter dem betrieblichen Bestimmungs-ort zu. Fachlageristen packen Güter aus, kommissionieren und verpacken Güter für Sendungen und stellen sie zu Ladeeinheiten zusammen.

Sie wenden betriebliche Informations- und Kommunikationssysteme und arbeitsplatzbezogene Software an, kommunizieren und kooperieren mit vorausgehenden und nachfolgenden Funktionsbereichen.

### Berufskraftfahrer/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufskraftfahrer/-innen arbeiten in Unternehmen des Güterverkehrs (Speditionen) oder in Reiseverkehrsunternehmen bzw. in Betrieben des öffentlichen Personennahverkehrs. Sie führen Fahrten des Gütertransports und Fahrten zur Beförderung von Personen, z. B. im Reiseverkehr und Linienverkehr, durch. Sie beraten Kunden hinsichtlich der Vorbereitung und Durchführung der Beförderung, indem sie die Fahrzeuge auswählen und vorbereiten. Bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit kennen sie die nationalen und internationalen Beförderungsrichtlinien, die Bestimmungen der Verkehrssicherheit sowie die Verhaltensweise gegenüber Fahrgästen.

Vor Antritt der Fahrt prüfen sie die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs, planen die Fahrtroute, sichern die Ladung und prüfen die Beförderungspapiere. Zu den weiteren Aufgaben der Berufskraftfahrer/-innen gehören sowohl die Wartung und Pflege des Fahrzeugs als auch das Suchen und ggf. das Beheben von Störungen. Dazu kennen und beherrschen sie die technischen Einrichtungen der Fahrzeuge.



## Logistikberufe



# Dienstleistungsberufe

## Servicefachkraft für Dialogmarketing

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Servicefachkräfte für Dialogmarketing sind in Call-Centern, in Servicecentern und Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen und in anderen dialogorientierten Organisationseinheiten tätig. Hier beraten sie Kunden und bearbeiten Aufträge, Anfragen und Reklamationen. Der Einsatz der Servicefachkräfte erfolgt in Unternehmen, die Kundenbetreuung, Kundenberatung und Kundengewinnung im Namen anderer als Dienstleistung erbringen oder auch über ihre Servicecenter abwickeln.



Die Dienstleistungsbranche gehört zu den boomenden und dynamischsten und zugleich auch zu den heterogensten Bereichen der Wirtschaft. Verständlich, dass in dieser Branche viele neue Berufe entstanden sind.

## Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bei den Kaufleuten für Dialogmarketing kommen neben den Qualifikationen der Servicefachkräfte noch Fertigkeiten und Kenntnisse der Personalwirtschaft, der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle, der Qualitätssicherung sowie des Marketings und Vertriebs hinzu. Sie sind schließlich diejenigen, die die Leistungen der Call-Center gegenüber Dritten verkaufen müssen und bei der Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungskriterien einen wesentlichen Part haben. Beide Fachkräfte arbeiten in Projekten und Kampagnen, was einen hohen Grad an Koordinierung und Teamarbeit erfordert. Die Berufsprofile für die Call-Center-Branche machen den Weg frei, sich auch in diesen Dienstleistungsbereichen qualifizierte Fachkräfte über eine geregelte Berufsausbildung selbst heranzubilden zu können. Eine Anrechnung des zweijährigen Abschlusses Servicefachkraft für Dialogmarketing ist möglich.

## Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

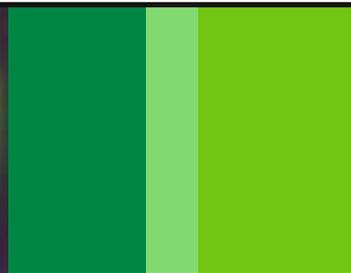
Sport- und Fitnesskaufleute betreuen Mitglieder und Kunden und beraten über Sport- und Bewegungsangebote. Sie sind unmittelbar in den Verwaltungsbereich von Sportbetrieben eingebunden und nehmen dort Verwaltungs- und Organisationsaufgaben wahr. Durch ihre Tätigkeit tragen sie zu einem reibungslosen Sportbetrieb bei. Der Einsatz erfolgt in den Geschäfts- und Organisationsbereichen von Verbänden, Vereinen, Betrieben der Fitnesswirtschaft und in der kommunalen Sport- und Sportstättenverwaltung. Die Aufgaben der Sport- und Fitnesskaufleute erfordern Kenntnisse der Betriebswirtschaft, des Finanz- und Rechnungswesens, der Büroorganisation, aber besonders auch Kenntnisse der Rahmenbedingungen, unter denen Leistungen im Sport, ob im Sportverein oder in einem kommerziellen Sportbetrieb, entstehen und angeboten werden. Die Tätigkeiten erfolgen vornehmlich im direkten Kontakt mit Personen oder Gruppen und erfordern soziale sowie kommunikative Fähigkeiten.

## Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufleute im Gesundheitswesen planen und organisieren die Geschäfts- und Leistungsprozesse in den unterschiedlichen Arbeitsgebieten des Gesundheitswesens. Sie arbeiten insbesondere in der Kundenbetreuung, Personalwirtschaft und Materialverwaltung, bei der Leistungsberechnung und im gesundheitspezifischen Rechnungswesen. Durch ihre Tätigkeit üben sie eine Schnittstellenfunktion innerhalb des Betriebes sowie zu anderen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens aus. Der Einsatz erfolgt z. B. in Krankenhäusern, in stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, medizinischen Diensten und Rettungsdiensten. Die Aufgaben der Kaufleute im Gesundheitswesen erfordern Kenntnisse über rechtliche Grundlagen, Strukturen und Aufgaben des Gesundheitswesens sowie Qualifikationen in den Bereichen Kundenbetreuung, Dokumentations- und Berichtswesen, Marketing, Rechnungs- und Finanzwesen, Personalwirtschaft, Qualitätsmanagement und Materialwirtschaft.

# Weitere Berufe



## Tourismuskaufmann/-frau (Kaufmann für Privat- und Geschäftsreisen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Ausbildung der Tourismuskaufler hat die Ausbildung der Reiseverkehrskaufleute im Sommer 2011 abgelöst. Während ihrer Ausbildung lernen sie, den gesamten Ablauf von Urlaubs- und Geschäftsreisen unter Berücksichtigung von Reiseverkehrsrecht und Umweltaspekten zu planen. Bei Reiseveranstaltern liegt der Schwerpunkt in der Organisation von Individual- und Pauschalreisen, wobei sie mit Verkehrsbetrieben und anderen Leistungsträgern im Tourismus zusammenarbeiten. Die Beratung von Kunden über Urlaubs- und Geschäftsreisen steht im Fokus der Reisevermittlung; hier ermitteln sie Reiseverbindungen, -tarife und Übernachtungsmöglichkeiten zu den gewünschten Terminen und tätigen die Reservierungen. Im Bereich der Geschäftsreisenplanung und -organisation für Firmenkunden buchen sie z. B. Flüge und Hotelzimmer, reservieren Mietwagen und übernehmen die Reisekostenabrechnungen. Für die Kommunikation sind Kenntnisse einer

Fremdsprache und über die Zielgebiete notwendig. Zu den kaufmännischen und verwaltenden Arbeiten gehören u. a. die Angebotskalkulation, Bearbeitung von Stornierungen und Reklamationen sowie die Planung und Durchführung von Marketingaktionen.

## Florist/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Pflege von Pflanzen und die Gestaltung von Pflanzen- und Blumenschmuck sind die Kernaufgaben des Floristen/der Floristin. Unter Beachtung von Umwelt-, Natur- und Artenschutz fertigt der Florist/die Floristin für jeden Anlass entsprechende Arrangements aus Blüten und Pflanzen und geht dabei auf Kundenwünsche ein, insbesondere bei Sträußen, Gestecken, Kränzen, Girlanden und Pflanzungen sowie bei Trauer-, Hochzeits-, Tisch- und Raumschmuck.

Ein wichtiger Teil der beruflichen Aufgaben sind die fachgerechte Kundenberatung und die Wahrnehmung kaufmännischer Funktionen.

## Technische/r Produktdesigner/-in

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Schwerpunkt der Ausbildung zum/zur Technischen Produktdesigner/-in ist die Konstruktion technischer Produkte. Dabei geht es nicht nur um die äußere Gestaltung der Produkte, sondern auch um deren Funktionalität. Sie entwerfen, konstruieren und gestalten Bauteile und Baugruppen, aber auch Gebrauchsgegenstände zum Teil unter Anwendung von 3-D-Datensätzen, arbeiten dabei in Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen unterschiedlicher Branchen wie beispielsweise in Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, der Automobilindustrie, des Schiff- und Flugzeugbaus oder bei Herstellern von Elektrogeräten.

Technische Produktdesigner in der Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion konstruieren Produkte wie Fahrzeuge, Möbelstücke und Konsumgüter nach Design- und Kundenvorgaben. Im Vergleich zur Fachrichtung Maschinen und Anlagenkonstruktion entwerfen sie Einzelteile und Baugruppen und technischer Produkte mit komplexen geometrischen Formen.

Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion entwerfen und konstruieren Maschinen und Anlagen mithilfe von CAD-Systemen. Sie fertigen anhand von Vorgaben Entwürfe und detaillierte Konstruktions- und Montagepläne, beispielsweise für eine Werkzeugmaschine, einen Motor oder eine Abgasanlage. Zudem erstellen sie Stücklisten für die Fertigung und berechnen Maße und Kennwerte.

## Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufler für Tourismus und Freizeit haben Kenntnisse über die Destination und Region, wissen die touristischen und freizeitwirtschaftlichen Produkte des Betriebes mit Fremdleistungen attraktiver zu gestalten und ordnen das Angebot in die Dienstleistungskette der Destination ein. Sie sind

aktiv bei Marketingmaßnahmen, die der Erhöhung des Bekanntheitsgrades, der Verbesserung des Images und der Steigerung des Besucheraufkommens dienen. Sie setzen sich serviceorientiert für die Kundenwünsche vor Ort ein, beraten und betreuen die Kunden, sorgen für ihre Unterhaltung und tragen wesentlich zum Gelingen des Aufenthaltes in einer Destination oder Region bei.

# Welche Berufe – Wo?

Im Bereich der IHK Lüneburg-Wolfsburg wird in folgenden Berufen ausgebildet:

Beruf, Fachrichtung	Celle	Gifhorn	Harburg	Lüchow-Dannewitz	Lüneburg	Heidekreis	Uelzen	Wolfsburg	Gesamt
Anlagenmechaniker/in	X	X	X	X			X	X	103
Automobilkaufmann/-kauffrau	X	X	X	X	X	X	X	X	241
Bankkaufmann/-kauffrau	X	X	X	X	X	X	X	X	444
Baustoffprüfer/in			X						1
Bauwerksmechaniker/in für Abbruch und Betontrenntechnik		X							1
Bauzeichner/in	X	X	X	X	X	X	X	X	46
Beikoch/Beiköchin	X	X	X		X	X	X	X	110
Berufskraftfahrer/in	X	X	X		X	X		X	42
Bestattungsfachkraft								X	1
Betonfertigteilbauer/in							X		2
Binnenschiffer/in			X				X	X	4
Brauer/in und Mälzer/in		X							5
Buchhändler/in	X	X	X		X	X	X	X	23
Bürokaufmann/Bürokauffrau	X	X	X	X	X	X	X	X	446
Chemielaborant/in	X	X	X	X	X	X			41
Chemikant/in	X		X		X	X			55
Destillateur/in							X		2
Drogist/in		X	X		X		X	X	12
Eisenbahner/in im Betriebsdienst							X		2
Elektroanlagenmonteur/in	X					X	X		10
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik	X	X	X			X		X	293
Elektroniker/in für Betriebstechnik	X	X	X	X	X	X	X	X	151
Elektroniker/in für Geräte und Systeme	X	X	X		X			X	61
Elektroniker/in für Maschinen- und Antriebstechnik							X		2
Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung		X							1
Fachinformatiker/in	X	X	X	X	X	X	X	X	302
Fachkraft für Abwassertechnik				X					2
Fachkraft für Automaten-service						X			1
Fachkraft für Fruchtsafttechnik				X		X			9
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	X				X				3
Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen					X		X		4
Fachkraft für Lagerlogistik	X	X	X	X	X	X	X	X	406
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	X	X	X	X	X	X	X		49
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs-service	X	X	X	X		X		X	16
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice								X	1

Beruf, Fachrichtung	Celle	Gifhorn	Harburg	Lüchow-Dannenberg	Lüneburg	Soltau-Fallingb.ostel	Uelzen	Wolfsburg	Gesamt
Fachkraft für Schutz und Sicherheit					X			X	5
Fachkraft für Süßwarentechnik			X		X				8
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	X	X	X		X	X		X	39
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik		X						X	3
Fachkraft im Fahrbetrieb	X				X				11
Fachkraft im Gastgewerbe	X	X	X	X	X	X	X	X	121
Fachlagerist/in	X	X	X	X	X	X	X	X	171
Fachmann/-frau für Systemgastronomie	X	X	X	X	X	X		X	122
Fahrradmonteur/in						X			1
Fahrzeuginnenausstatter/in								X	9
Fahrzeuglackierer/in								X	33
Fertigungsmechaniker/in								X	1
Fleischer/in							X		1
Florist/in	X	X	X	X	X	X	X	X	66
Fluggerätmechaniker/in	X								83
Fotomedienfachmann/-fachfrau		X							2
Gestalter/in für visuelles Marketing	X	X		X	X			X	12
Gießereimechaniker/in					X				2
Gleisbauer/in					X				6
Helfer/in im Gastgewerbe	X		X		X	X	X	X	30
Hochbaufacharbeiter/in							X		3
Holzbearbeitungsmechaniker/in		X							5
Holzmechaniker/in								X	1
Hotelfachmann/Hotelfachfrau	X	X	X	X	X	X	X	X	370
Hotelkaufmann/Hotelkauffrau	X	X	X	X	X	X		X	14
Immobilienkaufmann/-kauffrau	X	X	X	X	X	X	X	X	76
Industrieelektriker/in					X				1
Industrie Kaufmann/-kauffrau	X	X	X	X	X	X	X	X	509
Industriemechaniker/in	X	X	X	X	X	X	X	X	480
Informatikkaufmann/-kauffrau	X	X	X	X	X	X	X	X	55
IT-System-Elektroniker/in	X		X		X	X	X	X	41
IT-System-Kaufmann/Kauffrau	X		X	X	X	X	X		32
Kanalbauer/in					X			X	5
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	X	X	X	X	X	X	X	X	1119
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation	X	X	X	X	X	X	X	X	468
Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing			X					X	8
Kaufmann/Kauffrau für Kurier-, Express und Postdienstleistungen			X		X				4
Kaufmann/Kauffrau für Marketingkommunikation	X			X	X	X	X	X	23
Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	X	X	X		X	X	X	X	106
Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit	X		X	X	X	X	X	X	26

Beruf, Fachrichtung	Celle	Gifhorn	Harburg	Lüchow-Dannenberg	Lüneburg	Sothau-Fallingboistel	Uelzen	Wolfsburg	Gesamt
Kaufmann/Kauffrau für Verkehrsservice			X						1
Kaufmann/Kauffrau für Versicherung und Finanzen	X	X	X	X	X	X	X	X	177
Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen	X		X	X	X	X	X	X	32
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel	X	X	X	X	X	X	X	X	565
Koch/Köchin	X	X	X	X	X	X	X	X	536
Konstruktionsmechaniker/in	X		X	X	X	X	X	X	155
Kraftfahrzeugmechatroniker/in		X	X					X	288
Kraftfahrzeugservicemechaniker/in	X							X	2
Maschinen- und Anlagenführer/in	X	X	X	X	X	X	X	X	52
Maurer/in								X	3
Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik		X	X			X	X		5
Mechatroniker/in	X	X	X	X	X	X	X	X	217
Mediengestalter/in Bild und Ton								X	5
Mediengestalter/in Digital und Print	X	X	X	X	X	X	X	X	119
Medienkaufmann/-kauffrau Digital und Print	X	X			X	X	X		9
Medientechnologe/Medientechnologin	X	X	X		X	X		X	43
Metallbearbeiter/-in								X	15
Modellbaumechaniker/in								9	18
Müller/in							X		1
Musikfachhändler/in								X	1
Naturwerksteinmechaniker/in			X					X	5
Packmitteltechnologie/Packmitteltechnologin					X	X			15
Papiertechnologe/Papiertechnologin	X								16
Personaldienstleistungskaufmann/-frau	X				X	X	X	X	10
Pharmakant/in				X					3
Polsterer/Polsterin			X		X				2
Produktionsfachkraft Chemie	X				X				5
Produktionsmechaniker/in Textil						X			1
Produktionsveredler/in Textil						X			1
Restaurantfachmann/ Restaurantfachfrau	X	X	X	X	X	X	X	X	254
Rohrleitungsbauer/in			X		X	X	X		42
Sattler/in								X	1
Servicefachkraft für Dialogmarketing								X	3
Servicefahrer/in							X		1
Spezialtiefbauer/in			X			X			5
Sport- und Fitnesskaufmann/-kauffrau	X	X	X	X	X	X	X	X	98
Straßenbauer/in	X		X		X	X	X	X	38
Tankwart/in			X						1
Technische/r Modellbauer/in		X	X					X	52
Technische/r Produktdesigner	X	X	X		X	X	X	X	79
Technische/r Systemplaner	X	X	X	X	X	X		X	53

Beruf, Fachrichtung	Celle	Gifhorn	Harburg	Lüchow-Dannenberg	Lüneburg	Soltau-Fallingb.ostel	Uelzen	Wolfsburg	Gesamt
Teilezurichter/in	X							X	17
Textilreiniger/in						X			3
Tiefbaufacharbeiter/in	X	X	X			X	X	X	17
Tierpfleger	X	X	X	X	X	X	X	X	49
Tourismuskaufmann/-frau	X	X	X	X	X	X	X	X	67
Trockenbaumonteur/in							X		22
Veranstaltungskaufmann/-kauffrau	X	X	X		X	X	X	X	40
Verfahrensmechaniker/in	X	X			X	X	X	X	106
Verkäufer/in	X	X	X	X	X	X	X	X	808
Werkstoffprüfer/in		X				X		X	10
Werkzeugmechaniker/in	X	X			X	X		X	253
Zerspanungsmechaniker	X	X	X	X	X	X	X	X	328
Zweiradmechaniker/in		X	X	X		X			8
	1851	1169	1249	399	1554	1382	896	3113	11613



**SCHNELLECKE LOGISTICS** *Worldwide Automotive Competence*

**Logistik braucht kluge Köpfe – gehören Sie dazu!**

- Duale Berufsausbildung oder Studium im Praxisverbund.
- Starten Sie mit uns in Ihre Berufsausbildung.

Informieren Sie sich gern unter [www.schnellecke.com/karriere](http://www.schnellecke.com/karriere)

Schnellecke Logistics | Stellfelder Str. 39 | 38442 Wolfsburg  
Tel.: +49 / 5361 / 301-0 | [www.schnellecke.com](http://www.schnellecke.com)

» Reinklicken und  
Ihre Kommune  
mobil erleben «

Sie finden uns unter:  
**[www.cityapp.de](http://www.cityapp.de)**



# Schnupperlehre:

## Machen Sie den Praxistest

*Ein Betriebspraktikum ist immer sinnvoll – selbst wenn Sie sich schon für einen Beruf entschieden haben.*

Informationen über den Wunschjob und Erfahrungen aus der Betriebspraxis sind äußerst wichtig und durch nichts zu ersetzen. Ein Betriebspraktikum stellt neben dem Besuch beim BIZ (Berufs- und Informationszentrum der Agentur für Arbeit) und neben Gesprächen mit dem Berufsberater, Lehrern und Eltern einen prima Test dar. Als Praktikant kann man sich außerdem gleich als Lehrling empfehlen. Die Aussicht auf den erhofften Ausbildungsplatz tröstet darüber hinweg, dass es für die Schnupperlehre in der Regel kein Geld gibt.

Und sollte sich tatsächlich herausstellen, dass der ursprünglich gewählte Job wohl doch nicht der richtige ist, hat sich das Praktikum ebenfalls gelohnt: Schließlich haben Sie dadurch einen Abbruch in der Probezeit vermieden. So bleibt noch Zeit, sich frühzeitig nach einer anderen Ausbildung umzusehen.

Bieten Sie im Bewerbungsschreiben an, dass Sie gerne im Betrieb Praxisluft schnuppern möchten. Das Angebot kommt bei den meisten Firmen gut an. Schließlich kaufen die nur ungen die Katze im Sack.



## Bilanz ziehen

*Ziehen Sie am Ende des Praktikums Bilanz. Entspricht das Unternehmen, der Beruf meinen Erwartungen? Werden meine Neigungen und Fähigkeiten in dem Berufsbild ausreichend abgedeckt? Eine ehrliche und realistische Selbsteinschätzung ist dabei unabdingbar für eine richtige Berufswahl.*

## Steuerfachangestellte/r:

**Da steckt mehr drin, als du denkst!**

**Jetzt Ausbildungsplatz sichern und durchstarten!**



Das Ende der Schulzeit naht und immer noch keine Ahnung, was danach kommen soll? Schon mal über eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten nachgedacht? Die Berufsbezeichnung klingt vielleicht trocken, dahinter verbirgt sich aber ein spannender Beruf mit viel Abwechslung und Perspektive. Kurz: „Steuerfachangestellte/r. Da steckt mehr drin, als du denkst.“ Auf der Internetseite [www.mehr-als-du-denkst.de](http://www.mehr-als-du-denkst.de) gibt's zum Beispiel einen Online-Test, mit dem jede/r schon einmal spielerisch testen kann, ob dieser Beruf das Richtige sein könnte.

Doch was machen Steuerfachangestellte eigentlich genau? Steuerfachangestellte sind in den über 47.000 Steuerberaterpraxen in Deutschland die qualifizierten Mitarbeiter des Steuerberaters oder der Steuerberaterin. Sie unterstützen diese bei der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung ihrer Mandanten, etwa aus Industrie, Handel oder Handwerk. Zu ihren Aufgaben gehört das Rechnungswesen für Unternehmen ebenso wie die Vorbereitung von Steuererklärungen und die Prüfung von Steuerbescheiden des Finanzamts für die Mandanten.

Wer Steuerfachangestellter werden möchte, sollte ein Faible für Zahlen und Interesse an wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Fragen mitbringen. Aber auch Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit sind gefragt. Steuerfachangestellte arbeiten nämlich von Anfang an eng mit den Mandanten aus vielen unterschiedlichen Bereichen und Branchen zusammen. Das macht die tägliche Arbeit abwechslungsreich und spannend. Außerdem gibt es attraktive Karrierechancen. Nach drei Jahren Berufstätigkeit ist die Fortbildung zum/zur Steuerfachwirt/in möglich, nach insgesamt sieben Jahren sogar die Zulassung zur Steuerberaterprüfung.

Interessiert? Dann nichts wie ran und bewerben! Die Ausbildung wird in der Praxis eines Steuerberaters, einer Steuerberaterin oder einer Steuerberatungsgesellschaft absolviert. Viele weitere nützliche Informationen zur Ausbildung und zum Beruf, eine Online-Börse mit aktuellen Ausbildungsplatzangeboten und vieles mehr gibt es unter [www.mehr-als-du-denkst.de](http://www.mehr-als-du-denkst.de). Weitere Auskünfte erteilt auch die Steuerberaterkammer Niedersachsen.

Steuerberaterkammer Niedersachsen  
Adenauerallee 20  
30175 Hannover

Tel. 0511 / 2 88 90 – 0  
Fax. 0511 / 2 88 90 – 25

E-Mail: [info@stbk-niedersachsen.de](mailto:info@stbk-niedersachsen.de)  
Internet: [www.stbk-niedersachsen.de](http://www.stbk-niedersachsen.de)



...wirtschaftlich warmes Wasser.



### Gemeinsam mit uns in ein erfolgreiches Berufsleben!

Bei der CLAGE GmbH setzen wir auf »Learning by doing«. Sie werden bereits während Ihrer Ausbildung als vollwertiges Teammitglied integriert und können nach kurzer Einarbeitungszeit eigenständig mitarbeiten. Durch spezielle Schulungen wird Ihnen die Technik unserer Geräte so vermittelt, dass Sie unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen können. Bei Fragen stehen Ihnen die Ausbildungsleitung, Abteilungsleiter und natürlich Kollegen jederzeit zur Verfügung. Außerdem dürfen Sie mit anderen Auszubildenden in unterschiedlichen Lehrjahren kleine Projekte erarbeiten und betreuen.

Wir bilden in folgenden Ausbildungsberufen aus: Industriekaufleute, Betriebswirte BA (Industrie), Elektroniker für Geräte und Systeme, Fachlageristen, Mechatroniker.

Weitere Information finden Sie auf unserer Internetseite unter »Jobs«.

Wenn Sie Lust bekommen haben, eine abwechslungsreiche und spannende Ausbildung in einem inhabergeführten Familienunternehmen zu beginnen, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

CLAGE GmbH · Frau Sibylle Jans · Pirolweg 1–5 · 21337 Lüneburg  
Tel. 04131 · 8901-62 · [sj@clage.de](mailto:sj@clage.de) · [www.clage.de](http://www.clage.de)

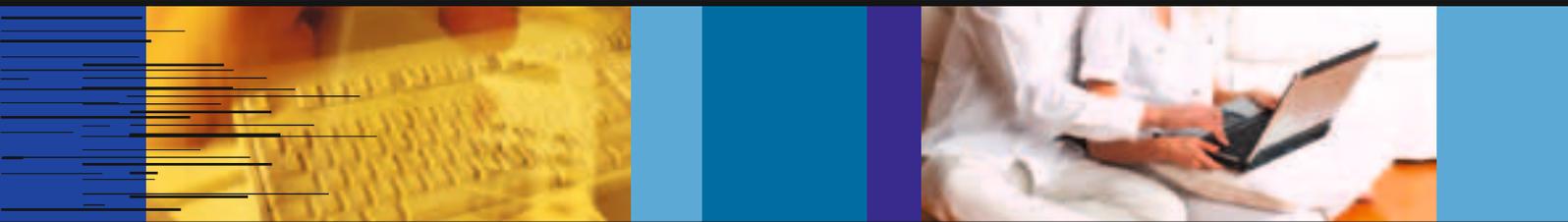


**Informationen im  
Hosentaschenformat**

**aktuell – lokal – handlich**

Mehr zu **mobile web** vom  
mediaprint infoverlag unter  
[www.mediaprint.info](http://www.mediaprint.info)

## Alles klar?



# Dann ran an die *Bewerbung!*

## Das Bewerbungsschreiben

Früher hatte das Anschreiben die Funktion eines Begleitschreibens. Heute hat seine Bedeutung dagegen erheblich zugenommen. Der Grund: Bei der großen Flut von Bewerbungen hat der Arbeitgeber gar nicht die Zeit, alle Bewerbungsunterlagen ausführlich zu lesen und zu bewerten.

Deshalb dran denken: Das Anschreiben ist der wichtigste Informationsträger. Es soll spontan begeistern.

Das Bewerbungsanschreiben präsentiert alle wesentlichen Informationen der gesamten Bewerbung auf einen Blick. Es zeigt Kenntnisse und Fähigkeiten und sollte Aufschluss über Ihre Persönlichkeit geben. Mit dem Anschreiben können Sie den bestmöglichen ersten Eindruck machen. Gelingt das, werden Ihre Unterlagen auch gelesen.

## Checkliste

- 1 ▶ Bewerbungsschreiben (am PC geschrieben)
- 2 ▶ Tabellarischer Lebenslauf mit aktuellem Passfoto
- 3 ▶ Zeugniskopien
- 4 ▶ Bescheinigungen über Praktika, Kurse / Schulungen (z. B. EDV-Kurse)

**Faustregel: Nie länger als eine Seite**

### Das muss rein:

Auf welche Stelle Sie sich bewerben und wie Sie auf die Stelle aufmerksam geworden sind (z. B. Inserat aus der Zeitung). Schreiben Sie auch, wann Sie mit der Schule fertig sind und mit welchem Schulabschluss. Nicht vergessen: Schreiben Sie, dass Sie ein Vorstellungsgespräch möchten. Vermeiden Sie Floskeln oder Übertreibungen und halten Sie das Schreiben möglichst kurz und knapp (max. 1 DIN-A4-Seite).



## Formale Gestaltung:

Mag sein, dass es spießig klingt – aber bei dem Bewerbungsschreiben kommt es auf die äußere Form an. Verstoßen Sie hier gegen die üblichen formalen und gestalterischen Erwartungen (= Regeln), sinken Ihre Chancen, die nächste Runde – das Vorstellungsgespräch – zu erreichen. Auf die folgenden Dinge sollten Sie deshalb im Bewerbungsschreiben achten:

### Brief-Richtlinien:

Das Anschreiben ist ein Brief und sollte daher auch wie ein Brief aussehen: Sowohl was die Gestaltung des Briefkopfes, als auch Datum und Ort angeht. Ebenfalls sollten Sie vor der Anrede die Betreffzeile nicht vergessen: Sie können dort „Ihre Anzeige vom xx in der xx Zeitung vom...“ oder „Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als xx in Ihrem Unternehmen“ hinschreiben.

### Papier:

Verwenden Sie ein hochwertiges und sauberes Papier, evtl. sogar mit Wasserzeichen. Ein solches Papier finden Sie in jedem Schreibwarenhandel.

### Eine DIN-A4-Seite:

Ganz wichtig! Ihr Bewerbungsschreiben darf nicht länger als eine DIN-A4-Seite sein. Der Grund liegt auf der Hand: Personalabteilungen bzw. Personalleiter bekommen auf jede Anzeige viele Bewerbungen. Zu ihrem Job gehört es daher, in möglichst kurzer Zeit möglichst viel über Sie zu erfahren. Schreiben Sie hier drei Seiten, kann dies zum Grund werden, dass Ihre Bewerbung gar nicht erst gelesen wird. Übrigens: Wenn Sie viele Informationen auf engem Raum in angemessener Form präsentieren können, wird das von dem Leser als klares Plus auf Ihrer „Habenseite“ vermerkt! Nehmen Sie sich also Zeit und „feilen“ Sie an diesem Text, zwei Mal, drei Mal...

### Persönliche Anrede:

Genauso wichtig! Wenn möglich, richten Sie die Bewerbung an einen konkreten Ansprechpartner (meistens wird er in der Stellenausschreibung benannt). Finden Sie keine Kontaktperson vor, richten Sie Ihre Bewerbung an: „Sehr geehrte Damen und Herren,“

### Rechtschreibung:

Rechtschreibfehler im Anschreiben bedeuten den K.O., noch bevor der Gong zur ersten Runde ertönt ist. Also: Achten Sie auf richtige – durchgängig neue – Rechtschreibung. Im Zweifelsfall schauen Sie auch einmal in den Duden ([www.duden.de](http://www.duden.de)).

### Komplette Unterlagen:

Ihrer Bewerbung sollten Sie einige Zeugnisse (die neuesten immer oben) von Schule, Praktika, (privaten) Fortbildungen (als Kopien!) beilegen. Diese sollten Sie am Ende des Anschreibens als „Anlagen“ erwähnen.

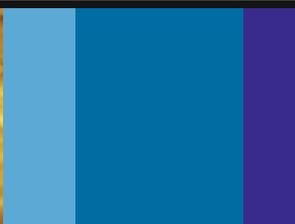
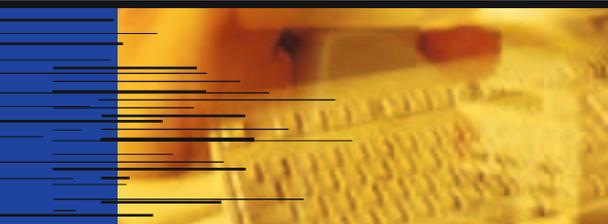
### Unterschrift:

Ihr Bewerbungsschreiben sollte handschriftlich unterzeichnet sein (mit Ort und Datum). Am besten benutzen Sie einen Füller!

## Tipp

*Lassen Sie Eltern, Verwandte oder Freunde das Bewerbungsschreiben Korrektur lesen. So vermeiden Sie individuelle Schreibfehler und erhalten eventuell auch Verbesserungsvorschläge.*

## Alles klar?





1. Peter Mustermann  
Musterweg 45  
99999 Musterstadt

2. Musterstadt, 12. Juli 2012

3. Beispiel-Bank AG  
Frau Beispiel  
Beispielallee 1  
12345 Beispielstadt

4. Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Broschüre „Schule – und was dann?“

5. Sehr geehrte Frau Beispiel,

6. im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Bankkaufmanns aufmerksam.

Anhand der Broschüre „Schule – und was dann?“ und eines Praktikums bei einer Bank konnte ich mich daraufhin noch etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche eines Bankkaufmanns informieren. Ich habe dabei festgestellt, dass dieser Beruf genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht.

Zur Zeit besuche ich die 12. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

Im Anschluss daran möchte ich gerne zum 1. August 2013 eine Ausbildung zum Bankkaufmann in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Beruf sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

7. Mit freundlichen Grüßen

8. Unterschrift (eigenhändig)

9. Anlagen

## Muster eines klassischen Bewerbungsans Schreibens

- 1 Absender
- 2 Ort und Datum des Schreibens
- 3 Empfängeranschrift
- 4 Bezugszeile
- 5 Anrede
- 6 Text mit der Begründung, warum Sie sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden haben
- 7 Grußformel
- 8 Unterschrift
- 9 Anlage (ohne Aufzählung)

↳ bedeutet Leerzeile

# Der Lebenslauf



Zu jeder vollständigen Bewerbung gehört ein lückenloser maschinengeschriebener Lebenslauf, der die bisherige Schulausbildung wiedergeben soll. Ihr Lebenslauf muss alle Daten enthalten, die für die Aus-

bildungsstelle von Bedeutung sind. Am besten, Sie ordnen die Informationen übersichtlich, damit der Leser alles schnell erfassen und ebenso schnell wiederfinden kann. Das Passfoto gehört in die rechte

obere Ecke. Einen ausformulierten oder handgeschriebenen Lebenslauf sollten Sie nur auf ausdrücklichen Wunsch anfertigen.

## Lebenslauf

### Persönliche Daten

Name: Peter Mustermann

Anschrift: Musterweg 45  
99999 Musterstadt

Telefon: (0 21) 78 56 34

E-Mail: peter.mustermann@muster.de

Geboren am: 19. April 1993 in Musterstadt

Geschwister: ein Bruder, Moritz

### Schulausbildung

2000 - 2004 Grundschule in Musterstadt

2004 - 2013 Heiner-Beispiel-Gymnasium in Musterstadt  
Abschluss: voraussichtlich Abitur im Juli 2013

### Praktikum

Februar 2011 3-wöchiges Praktikum bei der XY-Bank in Musterdorf

### Kenntnisse und Interessen

EDV-Kenntnisse Word, Excel, Internet

Fremdsprachen Englisch (6 Jahre)  
Französisch (4 Jahre)

Hobbys Fußball und Schwimmen

Musterstadt, 12. Juli 2012

Peter Mustermann

Passfoto



☞ bedeutet Leerzeile



# Onlinebewerbung



## Vorsicht beim Internet!

- ▶ Größte Vorsicht bei Downloads von Programmen aus dem Internet! Es können sich Trojaner, Viren oder kostenpflichtige Dialer, bzw. teure Telefonnummern dahinter verstecken.
- ▶ Sie sollten auf keinen Fall auf ein aktuelles Virenschutz-Programm und eine Firewall verzichten.
- ▶ Grundsätzlich gilt bei der Stellensuche: es brauchen keine Gebühren für die Bearbeitung der Bewerbungen entrichtet zu werden! Kostenpflichtige Vermittlungen sind oft nichts anderes als Abzocke!
- ▶ Beantworten Sie niemals E-Mails, in denen Sie nach Passwörtern, Kreditkartennummern oder anderen vertraulichen Daten gefragt werden. Auch auf Internetseiten sollten Sie hierbei mit äußerster Vorsicht agieren!

## Karrierestart im Netz – wichtige Regeln

- 1 Vorgabe: per E-Mail oder als Online-Formular. Halten Sie sich an den empfohlenen Bewerbungsweg der Unternehmens-Homepage
- 2 Ansprechpartner: Recherchieren Sie die zuständige Kontaktperson auf der Homepage, eventuell per Telefon. Vermeiden Sie es, an eine Sammeladresse zu mailen.
- 3 Betreffzeile: Genau, aber knapp. Die E-Mail muss zuzuordnen sein. Nur „Bewerbung“ als Betreff reicht aber nicht.
- 4 Die E-Mail sollte als Bewerbungsschreiben dienen, den Lebenslauf – am besten mit Foto – einfach als Attachment anhängen.
- 5 Sprachstil und Form sind auch für die Online-Bewerbung wichtig, genau wie beim klassischen Bewerbungsschreiben: förmlich, präzise und fehlerfrei.
- 6 Attachments: Belasten Sie die Mitarbeiter des Unternehmens und deren Server nicht mit Präsentationen oder Filmen. Zunächst genügt der Lebenslauf als Word- oder PDF-Datei.
- 7 E-Mail-Adresse: Verwenden Sie eine sachliche und identifizierbare Adresse – name.vorname@xyz.de  
Keine Spitznamen wie coolertyp@xyz.de oder flottemaus@xyz.de  
Solche Adressen wirken unseriös.
- 8 Persönliche Homepage: Versenden Sie nie nur ein kurzes Bewerbungsschreiben mit dem Verweis auf die eigene Homepage. Das Personal des Unternehmens hat für Recherchen keine Zeit.
- 9 Kontaktmöglichkeiten: Seien Sie erreichbar! Geben Sie Ihre Anschrift, Festnetz- und Mobiltelefonnummer an – am besten im Lebenslauf.
- 10 Individuell formulieren: Hat die Personalabteilung des Unternehmens den begründeten Verdacht, dass Sie eine Vielzahl identischer Mails versendet haben, bedeutet das meist das Aus. Geben Sie jeder E-Mail eine persönliche Note.
- 11 „Smileys“ oder andere Emoticons haben in E-Mail-Bewerbungen nichts zu suchen.



# Keine Panik vor dem *Eignungstest*



In vielen Unternehmen ist es üblich, vor dem Vorstellungsgespräch die Bewerber zu einem Eignungstest einzuladen. Der Eignungstest soll zum einen zeigen, wie Sie mit verschiedenen Situationen umgehen und zum anderen Ihre Eignung für den gewählten Beruf prüfen. Nebenbei wird dadurch auch der Kreis der in Frage kommenden Bewerber eingeschränkt.

Im Eignungstest geht es nicht darum, Fachwissen aus dem zukünftigen Beruf zu testen. Das bekommen Sie schließlich erst während der Ausbildung.

Da jedes Unternehmen eigene Tests entwickelt, macht es keinen Sinn, Testfragen zu büffeln. Die vielen Testbeispiele im Handel oder im Internet eignen sich jedoch um Ihnen einen guten Überblick über die gängigsten Verfahren zu geben.

## TIPP

### *Vor dem Einstellungstest:*

- ▶ Damit Sie am Prüfungstag ausgeruht und entspannt sind, ist es sinnvoll, nicht mehr am Vorabend des Eignungstests zu lernen.
- ▶ Nehmen Sie keine Beruhigungsmittel.
- ▶ Erscheinen Sie pünktlich.

### *Richtiges Verhalten während des Tests:*

- ▶ Achten Sie genau auf die Testanweisungen und benutzen Sie nur die ausdrücklich zugelassenen Hilfsmittel.
- ▶ Schreiben Sie nicht bei einem anderen Testteilnehmer ab. Häufig werden – auch für den Teilnehmer nicht erkennbar – unterschiedliche Testvarianten eingesetzt, so dass Sie falsche Ergebnisse abschreiben würden.
- ▶ Sehen Sie sich eventuell vorhandene Beispielaufgaben gründlich an. Wenn Sie etwas nicht verstehen, bitten Sie diejenige Person um Erklärung, die den Test durchführt oder die Aufsicht führt.
- ▶ Beginnen Sie sofort mit dem Test und lassen Sie sich nicht ablenken.
- ▶ Bemühen Sie sich, sorgfältig und rasch zu arbeiten, ohne dabei in Übereile oder Hektik auszubrechen. Auch bei Leistungsdruck gilt: Ruhig bleiben und Nerven bewahren!
- ▶ Sprechen Sie während der Bearbeitung des Tests weder laut noch leise vor sich hin. Sprechen Sie auch nicht mit anderen Testteilnehmern.
- ▶ Bearbeiten Sie die Aufgaben der Reihe nach, da der Schwierigkeitsgrad steigt. Halten Sie sich nicht an einer Aufgabe auf, wenn Sie keine Lösung finden.
- ▶ Vermeiden Sie, nichts anzukreuzen. Raten Sie notfalls.
- ▶ Wenn Sie mit einer Aufgabe oder einem Test vor Ablauf der Zeit fertig werden, sollten Sie nicht unruhig werden oder sichtlich gelangweilt umher schauen. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, sich ungelöste Aufgaben noch einmal in Ruhe anzusehen oder gelöste Aufgaben noch einmal zur Kontrolle durchzugehen.
- ▶ Vielleicht werden Sie auch feststellen, dass die Bearbeitungszeit sehr knapp bemessen ist. Lassen Sie sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen. Oftmals will man damit herausfinden, wie Sie unter Zeitdruck arbeiten.



## Fit für das Vorstellungsgespräch

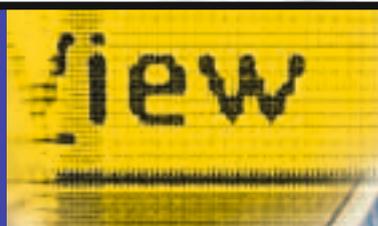
# Der individuelle *Bewerbungstrainer*

Wer zum Vorstellungsgespräch geladen wird, hat die erste Hürde, die Bewerbung, erfolgreich genommen. Nun gilt es, im persönlichen Gespräch zu überzeugen. Deshalb zum Einstieg ins Vorstellungsgespräch hier ein kleiner „Crash-Kurs“:



### *Einige Tipps:*

- ▶ pünktlich zum Vorstellungsgespräch erscheinen. Also vorher unbedingt den genauen Anfahrtsweg in Erfahrung bringen und beim Zeitplan eventuelle Verzögerungen einkalkulieren.
- ▶ angemessenes Outfit wählen: Turnschuhe, übertriebener Schmuck, Knoblauchgeruch oder ein penetrantes Parfüm sind keine Sympathieträger. Nicht krampfhaft elegant kleiden, wenn es nicht Ihrem Typ entspricht. Dann lieber leger, aber nicht flippig. Die Kleidung muss zu Ihnen und zum Anlass passen. Weiße Socken sind out!
- ▶ ständig im Blickkontakt mit dem Gesprächspartner/Interviewer bleiben. Keep cool, Hände und Füße unter Kontrolle halten.
- ▶ dem Interviewer nicht ins Wort fallen (und auch bei provokanten Fragen souverän bleiben).
- ▶ auf Standardfragen vorbereiten. Die Einstiegsfrage dreht sich meistens um den Lebenslauf. Die Antwort zu Hause überlegen und laut sprechen. In einer Minute muss das Wesentliche gesagt sein.
- ▶ klar und direkt antworten. Nicht um den heißen Brei herumreden.
- ▶ sich nicht nur selbst anpreisen (Ich-Botschaften), sondern betonen, welche Vorteile man für das Unternehmen bringt (Du-Botschaften).
- ▶ im Vorfeld unbedingt Informationen über die Firma besorgen (z. B. Homepage).
- ▶ durchaus auch selbst mal eine Frage stellen (Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden; Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten etc.). So untermauert man sein Interesse an diesem Betrieb als künftigen Arbeitgeber.





## Das passende **Outfit**

*Oft entscheidet der erste Eindruck: You never get a second chance for a first impression!  
(Man bekommt keine zweite Chance, einen guten ersten Eindruck zu machen).*

Es dürfte kaum eine Situation geben, in der dieses Sprichwort zutreffender ist als im Bewerbungsgespräch. Eine zweite Chance gibt es hier nicht. Optimale Vorbereitung ist also gefragt. Dabei gilt: Selbst die beste Gesprächsvorbereitung bringt wenig, wenn Sie mit Ihrem Outfit daneben liegen.

### *Das meinen Personalchefs*

*Ich erwarte absolute Sauberkeit,  
und eine gepflegte Erscheinung ist  
selbstverständlich.*

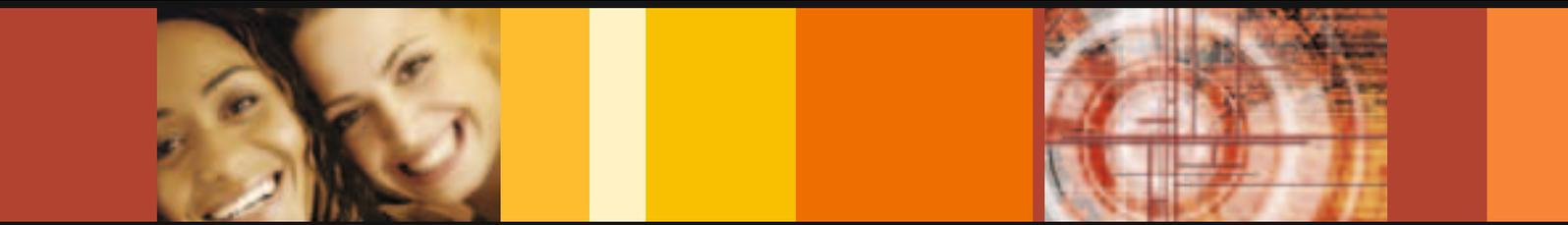
*Bewerber sollten lieber  
etwas seriöser als zu lässig  
gekleidet sein.*

*Ein Lächeln ist besser  
als todernst zu bleiben.*

*Extremer Schick bringt  
keine Vorteile, sondern schreckt  
mich eher ab.*

*Authentisch muss es sein, sprich:  
Der optische Auftritt muss zur  
Persönlichkeit und zum Berufs-  
wunsch passen.*





## Tipps zum Vorstellungsgespräch

*Auf diese Fragen sollten Sie in einem Vorstellungsgespräch gefasst sein:*

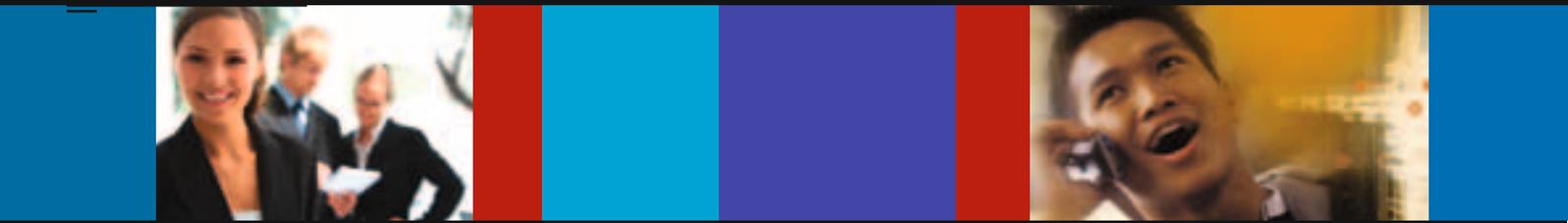
- ▶ Aus welchen Gründen haben Sie sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden? Was gefällt Ihnen besonders an dem Ausbildungsberuf?
- ▶ Könnten Sie sich vorstellen, auch einen anderen Beruf zu erlernen, der Ihnen Spaß machen würde?
- ▶ Was halten Ihre Eltern von Ihrem Berufswunsch?
- ▶ Welche Erwartungen verbinden Sie mit Ihrer Ausbildung?
- ▶ Warum haben Sie sich bei uns beworben?
- ▶ Was wissen Sie über unsere Firma und unsere Produkte/ Dienstleistungen, oder welche Fragen haben Sie noch?
- ▶ Haben Sie sich schon anderweitig beworben?
- ▶ Haben Sie in der Vergangenheit Praktika absolviert, und was hat Ihnen besonders gut daran gefallen?
- ▶ Haben Sie schon früher einmal eine Ausbildung bei einem anderen Unternehmen begonnen?
- ▶ Was zeichnet einen guten Vorgesetzten/Mitarbeiter aus?
- ▶ Was zeichnet einen schlechten Vorgesetzten/ Mitarbeiter aus?
- ▶ Arbeiten Sie lieber im Team oder alleine?
- ▶ Erzählen Sie etwas über sich.
- ▶ Wie gehen Sie mit Kritik um?
- ▶ Wie sieht es mit ungerechtfertigter Kritik aus?
- ▶ Wie würden Sie sich selbst einschätzen, was sind Ihre Stärken und Schwächen?
- ▶ Was bereitet Ihnen Sorgen?
- ▶ Wer ist Ihr Vorbild?
- ▶ Welche Fächer lagen Ihnen in der Schule am meisten, welche gar nicht?
- ▶ Informieren Sie sich regelmäßig über aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Themen?  
– Wie informieren Sie sich?
- ▶ Würden Sie in Ihrer Freizeit Weiterbildungsangebote nutzen?
- ▶ Welches sind Ihre Lieblingsfächer, Hobbys, Interessen?
- ▶ Engagieren Sie sich ehrenamtlich, oder gehören Sie einem Verein an?
- ▶ Welche Fremdsprachen beherrschen Sie?
- ▶ Verfügen Sie über Kenntnisse im EDV-Bereich?
- ▶ Können Sie sich vorstellen, später in einer anderen Stadt zu arbeiten?
- ▶ Wo sehen Sie sich persönlich und beruflich in fünf Jahren?

*Speziell für Abiturientinnen und Abiturienten:*

- ▶ Warum haben Sie sich für eine Berufsausbildung entschieden?
- ▶ Wollen Sie nach der Ausbildung noch studieren?
- ▶ Wenn Sie einen Studienplatz bekommen, wollen Sie die Ausbildung zu Ende führen oder würden Sie dann abbrechen?

*Wenn Sie auf alle diese Fragen schlüssig antworten können, brauchen Sie keine Angst vor einem Bewerbungsgespräch zu haben.*

## Umgangsformen



### Knigge für Azubis



*Je mehr sie verkommen, desto gefragter sind sie wieder: Umgangsformen. Auch beim Vorstellungsgespräch. Mit diesen Tipps machen Sie einen noch besseren Eindruck.*



Grußlos das Büro betreten, bauchfrei in die Besprechung, aufgebrezelt zum Vorstellungsgespräch: Immer mehr Schulabgänger treten in Fettnäpfchen – oft sogar völlig unbewusst. In Stellenausschreibungen wird gutes Benehmen wieder verstärkt als Einstellungskriterium genannt. So legt eine Bausparkasse bei ihren Neuzugängen großen Wert auf „ein gutes Erscheinungsbild und gute Umgangsformen“. Mitarbeiter sind die Visitenkarte eines Unternehmens. Was nützen die schönsten Imagebroschüren, wenn sich die Mitarbeiter Kunden gegenüber wie Rüpel benehmen? Benimmkurse – „Knigge für Kids“ – sind gefragt wie schon lange nicht mehr. Denn gute Umgangsformen sind auch ein Karrierefaktor. Beim Vorstellungsgespräch spielen sie ebenfalls eine wichtige Rolle. Wer ein paar Grundregeln beachtet, macht eine noch bessere Figur.



*Adolph Freiherr von Knigge (1752-1796) schrieb die zweibändige Sammlung von Verhaltensregeln „Über den Umgang mit Menschen“.*

#### Knigge – wer?

*Auch wenn sich seitdem im täglichen Umgang miteinander viel geändert hat: Der Name des Schriftstellers gilt weiterhin als Synonym für gutes Benehmen.*

#### Die Begrüßung:

Nicht gleich mit gestreckter Hand auf den Chef zugehen! Azubis warten, bis ihnen der Chef von sich aus die Hand zum Gruß reicht.

#### Hierarchie und Geschlecht:

„Ladies first“, heißt es. Im Beruf gilt diese allgemeine Verhaltensregel nur bedingt. Eine Auszubildende gewährt höflich ihrem Chef den Vortritt. Nur wenn der den Kavalier spielt – „Nach Ihnen“ – dürfen Sie annehmen und vorangehen. An Türen, Treppen und Aufzügen, also überall dort, wo es eng wird, bitte nicht drängeln und lieber den anderen den Vortritt lassen. Jeder freut sich über eine Geste der Höflichkeit.

#### Bei Tisch:

Nicht auf den Tisch lümmeln! Ellbogen gehören nicht auf den Tisch. Mit vollem Mund spricht man nicht. Wer mit Kollegen gemeinsam in die Kantine geht, sollte warten, bis sie ebenfalls Platz genommen haben und dann mit ihnen gemeinsam mit dem Essen beginnen. Keine Angst vor Geschäftsessen! Das „Geheimnis“ um die verschiedenen Gläser und Bestecke ist schnell gelüftet. Beim Besteck von außen nach innen „vorbereiten“. Die richtigen Gläser wählt der Kellner aus, weil er ja die Getränke in der Regel einschenkt. Falls nicht: Abwarten, was die Kollegen tun. Das gilt auch bei Fragen, wie Schalentiere zu verspeisen und Hähnchen zu zerlegen sind.

## Interessante Links für Sie:



### IHK Lüneburg-Wolfsburg

[www.ihk-lueneburg.de/](http://www.ihk-lueneburg.de/)  
Lehrstellen

### Deutscher Industrie- und Handelskammertag

[www.dihk.de](http://www.dihk.de)

### Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### Bundesministerium für Bildung und Forschung

[www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

### Bundesinstitut für Berufsbildung

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)



### Jobbörsen

[www.jobticket.de](http://www.jobticket.de)  
[www.jobkurier.de](http://www.jobkurier.de)  
[www.jobrobot.de](http://www.jobrobot.de)  
[www.jobworld.de](http://www.jobworld.de)  
[www.jobpilot.de](http://www.jobpilot.de)  
[www.monster.de](http://www.monster.de)  
[www.jobware.de](http://www.jobware.de)  
[www.stellenreport.de](http://www.stellenreport.de)  
[www.stepstone.de](http://www.stepstone.de)  
[www.berufszentrum.de/  
artikel\\_0804.html](http://www.berufszentrum.de/artikel_0804.html)

### Infos zu bestimmten Branchen und Berufen

[www.autoberufe.de](http://www.autoberufe.de)  
[www.chemie4you.de](http://www.chemie4you.de)  
[www.berufe-im-gastgewerbe.de](http://www.berufe-im-gastgewerbe.de)  
[www.produktionstechnologie.de](http://www.produktionstechnologie.de)



### Berufswahl und Bewerbung

[www.tecnopedia.de](http://www.tecnopedia.de)  
[www.berufswahlnavigator.de](http://www.berufswahlnavigator.de)  
[www.bw-tips.de](http://www.bw-tips.de)  
[www.jova-nova.com](http://www.jova-nova.com)  
[http://infobub.arbeitsagentur.de](http://http://infobub.arbeitsagentur.de)  
[www.berufswahl.de](http://www.berufswahl.de)  
[www.abi.de](http://www.abi.de)  
[www.zukunftschancen.de](http://www.zukunftschancen.de)  
[www.ausbildung-hh.de](http://www.ausbildung-hh.de)  
[www.lehrstellen-sh.de](http://www.lehrstellen-sh.de)  
[www.azubister.net](http://www.azubister.net)  
[www.alleberufe.de](http://www.alleberufe.de)  
[www.joblab.de](http://www.joblab.de)  
[www.technopedia.de](http://www.technopedia.de)



### Studium

[www.unicum.de](http://www.unicum.de)  
[www.wege-ins-Studium.de](http://www.wege-ins-Studium.de)  
[www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de)  
[www.was-studiere-ich.de](http://www.was-studiere-ich.de)  
[www.borakel.de](http://www.borakel.de)  
[www.studienwahl.de](http://www.studienwahl.de)

### Jobbörse

[www.bonding.de](http://www.bonding.de)

### Auslandserfahrung

[www.daad.de](http://www.daad.de)

### Karrierenetzwerk

[www.alma-mater.de](http://www.alma-mater.de)



### Auslandserfahrung

[www.diplomcampus.de](http://www.diplomcampus.de)  
[www.praktikum-service.de](http://www.praktikum-service.de)  
[www.ayusa.de](http://www.ayusa.de)  
[www.ef.com](http://www.ef.com)  
[www.europass-info.de](http://www.europass-info.de)

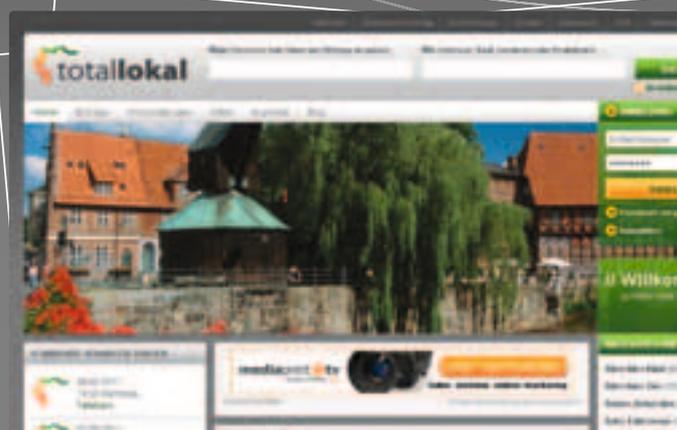
# Inserentenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Übersicht leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de).

ALDI GmbH & Co. KG Seevetal	30	Mölders Bauzentrum	2
Ausbildungsverbund Lüneburg e.V.	5	Nordson Engineering GmbH	U2
BBL Bahnbau Lüneburg GmbH	24	POCO Bardowick	5
Bundeszentralamt für Steuern	16	Schnellecke Group AG & Co. KG	42
CLAGE GmbH	44	Securepoint GmbH	4
Cornils GmbH	5	Sparkasse Lüneburg	33
E.ON	U3	Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg	U2
Famila Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG	28	SVO Energie GmbH	33
FOM Hochschule	13	The Lorenz Bahlsen Snack-World GmbH & Co. KG	31
GfA Lüneburg – gkAöR	24	Uelzena eG	2
Golf- und Wellnesshotel Zur Amtsheide	27	Uelzener Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft a.G.	33
H&D International Group	35	VGH Versicherungen	U4
H. Butting GmbH & Co. KG	13	Voelkel GmbH	24
Hankensbütteler Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG	21	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg	7, 16
Hay Speed Umformtechnik GmbH	18	Volksbank Lüneburger Heide eG	31
Kaufland Warenhandel GmbH & Co. KG	10	VWA Berufsakademie (BA) Lüneburg e.V.	13
Killtec Sport- und Freizeit GmbH	35	Winterhoff Maschinenbau GmbH & Co. KG	35
Kuhlmann Leitungsbau GmbH	13		
Landkreis Uelzen	24		

U= Umschlagseite

**Reinklicken**  
und Ihre  
**Kommune**  
mobil erleben  
[www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)





Die Schule ist bald geschafft.  
Was könnte danach kommen?

## Wie wäre es mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei E.ON Kernkraft?

Wir bieten jungen Menschen mit einer interessanten Ausbildung eine Perspektive. Denn in ihnen liegt die Zukunft.

Die E.ON Kernkraft GmbH bietet am Standort Hannover:

- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- Bachelor of Arts – Fachrichtung Energiewirtschaft

Interesse? Dann bewerben Sie sich online unter: [www.eon-kernkraft.com](http://www.eon-kernkraft.com)

oder rufen Sie uns an:

E.ON Kernkraft GmbH

Merve-A. Hammerich

Tel. 0511/439 26 09

Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen und begrüßen auch die Bewerbung von Menschen mit Behinderung, deren Integration uns ein besonderes Anliegen ist.

**Ihre Energie gestaltet Zukunft.**



# Die Nr. 1 für meine Ausbildung.

Starten Sie bei dem Versicherer, dem die meisten Niedersachsen vertrauen.

fair versichert  
**VGH** 



Die VGH zählt mit hohen Marktanteilen in ihrem niedersächsischen Geschäftsgebiet zur Spitzengruppe deutscher Versicherungsunternehmen. Eine starke Kooperation innerhalb der  Finanzgruppe mit den Sparkassen und der Landesbausparkasse bildet die Grundlage für einen guten Service und Erfolg.

Einsteigen, durchstarten und weiterkommen: Entscheiden Sie sich für eine Ausbildung bei uns – dann stehen Ihnen in Zukunft viele Türen offen.

## Kauffrau/Kaufmann für Versicherungen und Finanzen

### Fachrichtung Versicherung

In Ihrer dreijährigen Ausbildung in unserer Regionaldirektion Lüneburg vermitteln wir Ihnen alles, was Sie für diesen vielseitigen und vor allem zukunftssicheren Beruf qualifiziert. Dabei werden Sie von Anfang an mit realen Aufgaben betraut, bei denen Ihnen unsere Profis stets mit Rat und Tat zur Seite stehen.

#### Unsere Erwartungen an Sie:

- erweiterter Sekundarabschluss I oder allgemeine Hochschul- bzw. Fachhochschulreife
- gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- Engagement, Ausdauer und Leistungsbereitschaft
- Kommunikations- und Kontaktfreude sowie Teamfähigkeit
- Interesse an der Arbeit im Außendienst

Ist diese Ausbildung die richtige für Sie? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Ausbildungsbeginn ist der **1. August 2012** oder der **1. August 2013**.

#### VGH Versicherungen

Regionaldirektion Lüneburg · Maren Witteborn

Konrad-Zuse-Allee 4 · 21337 Lüneburg

Telefon: 04131 70977-8410 · E-Mail: [maren.witteborn@vgh.de](mailto:maren.witteborn@vgh.de)

Detaillierte Informationen unter [www.vgh.de](http://www.vgh.de).

 Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank